Wiesbadener Caq

mit einer täglichen o



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Mujedempielle: Ein Milli pro 6 Ref., der 86 B.

Söchste Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffa

Mittwoch, 20. Februar 1935.

83. Jahrgang.

Was wird England antworten?

Rad dem frangöfifden Minifterrat. - Der "Temps" mahnt die Englander gur Borficht. "Ditpatt oder Weltfrieg."

Simon por dem Rabinett.

Drud zurüdzusühren ist, den die Russen, ist hier Frage des Oftpattes in Paris ausüden, ist hier ison geiggt worden. Characterikish dasür, mit welchen Mitteln Noestau den Ostpatt zu retten versicht, ist auch eine Rede, die der sowjetrussische Bosichafter in London gestern hielt, und in der er sich zu der ungekeuerlichen Behauptung vertieg, dos eine Richtpermitfelichung des Ostpattes einem neuen Weltstrieg den Wege bei en würde.

Trieg den Weg ebnen würde.

Das ist etwa die Situation, die das englische Kabinett vorsindet, wenn es deute den Bericht Sir John Simons entgegennimmt, der jeinerjeits naturgemäß vorher von dem französlichen Borisdaster über die gestrigen Fariser Beratungen unterrichtet worden ist. Reuter wies in übrigen ausdrücklich darauf sin, daß das Kadinett den Berichslag un mitseldande und England und England und England prüssen zwischen Deutschland und England prüssen zwischen Deutschland und England prüssen zwischen des eine solche deutschengliche Besprechung nach deutscher Aleinung nut den nachsten logischen Schrift darstellen würde. Jweiselies ist der Berinken Korreipondent der "Times" unt schießen gedente Sectioner Korreipondent der "Times" unt schießen Bestinden Bestinden Bestinden Bestinden Bestinden Arteilen würde. Jweiselies ist der Bestinet Korreipondent der "Times" unt schießen Barzinden Bestinden Bestinden Ministers den Barzingen geben würde gegenüber einem Deutschlessen würde gegenüber einem Deutschlassen der Jimes den Bestinden der Englischen Bestinden weiterzegegeben hat. Ist noch nicht zu überiehen, wie sich Vondon au verhalten gedeuft, wode auch die Röglicheit offen bleibt, daß der heutige Kabinettsrat in Landon überhaupt noch seine endgiltige Antwort erteilt. Zedenfalls aber sind die Engländer um Juge und es muß sich in Kurze geigen, mie sie die von ihnen einigeleitete Initiative sortzussühren gedeuten.

Um den englischen Ministerbesuch in Berlin.

Die "Times" weift feine Rotwendigfeit nach.

Was verhandlungsreif fei, darüber mülfe auch ver-handelt werden. Wenn auch mit dem ausdrüftlichen Vor-beihalt, daß fein einzelner Teil in Aroft treten werde, de-vor die Gesamtregelung beendet ist. Die beste hoffnung aber auf einen Jortschrift liege in einem driftischen Besuch in Verlin.

Behrpolitische Difziplii.

Bon Generalleutnant a. D. von Detid.

Behrpolitische Diziplit.

Bon Generalseutnant a. D. von Mehich.

Die wehrpolitische Diziplin einer Nation ist nicht weniger wichtig als die militärische Nanneszucht einer Wehrmacht. Zehlt dieser die Jucht, to entlieht ein innenpolitisch geschrlicher, weil bewoffneter Haufen Vehlt dem Bolle die einheitliche Jaltung gegenüber dem wehrpolitischen Zielsehungen seiner Führung, so draht eine gestige Verwirklichung, die außenpolitisch debenfein gestigen Produktingen nichtlich ist, weil sie den Rüchalt der beursenen Verhandelnden sich und die Londoner Werhandsungen anischließt, bedarf einer Begleit mußt, die überzeugend aus der Nation her auf Alfungt, so wie einst das einmütige Triedensbesenntnis senes denswirdigen 12. Rovoenbers, das ohne salsche oder gemachte Tone war. Der begleitende Schor bedarf aber auch einer instinstiven Sicherbeit für Fragen, die nicht mehr strittig sind oder für bilde, um die gestritten werden muß oder sür ditte die wan als Aedenstagen behandeln kann. Im Rachmen der größartigen Einsachbeit, die unserer wehrpolitischen Den ein Recht die Reigung, noch viel Worte auf die Erefflicherer als hie und da angenommen wird.

So sehlt z. B. dem heutigen deutschen Bolfsempfins dem int Recht die Reigung, noch viel Worte auf die Erefflicherer die ju ng zu verschwenden. Sie sieh die eine Selb in verst an die siehe Sebensund Ernenechte sinder konnention, die Deutschland der eine Selb in verst an die solche mit guten den einer tragbaren Konwention, die Deutschland der und der und und wehrpolitischen wirden kannen einer tragbaren Konwention, die den Kruitage des Gedansenaustausches und die solche mit guten Gründen in der deutschen Schoner auch wehrpolitischen der entschlichen Kruntung der Gegahrfrage ergibt. Wer gerade in den Kruitage der Gegahrfrage ergibt. Wer gerade in den Kruitage der Gegahrfrage ergibt. Wer gerade in den Kruitage der Gegahrfrage ergibt. Wer gerade in den keiten Monaten haben sich Annaheungen unter den höchgerneiten dern der entspälichen Kruntung ertreten ist.

Mußerdem haben aber die Rütung

Der Ausbau der britischen Luftflotte.

Rampf-Gindeder mit 440 Stofm. Gefdwindigfeit.

Geschwindigkeit.

London, 19. Hebr. Ein wichtiger Schrift in der Ents micklung det engelichen Luisstrafte ist Kreisenschungen zusolge noch vor Ablauf dieses Ishres zu erwarten.

Jum ersten Wale seit dem Kreige wird jest Bau von ie der ich necklen Kamp i. Eindedern geplant, die eine Geich mindsgleit von 440 Stundenstellen von ich erer erreichen kollen, möbrend dieber der geplant, die eine Geichmindsgebende Kolle in der englischen Luisdedertup die ausschlioggebende Kolle in der englischen Luisdickt, dog im nächten Kreige nicht mehr die für der Anhöht, dog im nächten Kreige nicht mehr die für der Anhöht, dog im nächten Kreige nicht mehr die für den Kahlampf um besten gesigneten Janebeden; innderen vielende die ichnellen Bombenflugzuge wind daneben die Jagde und Berfolgungsflugzuge den michtigken Wich einnehmen merben. Mom glaudt, daß sich der Eindeckertop besser zum Jach derem den Borteil der deichten Und der nie eine der Mom ab er ausgebem den Borteil der deichten Und der nie und eines ein zieh daren Fahrgestelles der den fonnet und er ausgebem den Borteil der deichten Und der nie den sein zieh daren Fahrgestelles derben sollt aber feineswegs

baren Fahrgestelles besigt.

Die Sinsübrung von Eindeden soll aber feineswegs eine Bernachläsigung der englischen Kampf-Zweideder zut Folge haben, die infolge ihrer größeren Wendigseis vols am besten sür den Luttumps geeignet angesehen werden. Das englische Luttuministeitum wonder in tester Zeit auch dem Typ der größen Melitätärst aboute mit großem Abeitstärst aboute mit großem Abeitstärst aboute mit großem Abeitstärstellung der Frein anders dem Luttumerstamseis zu. Daran hat auch die Katastropse des "Schott-Gingappare" Flugbootes der Messina nichts geömdert. Die englische Fiema Saunders-Roe dat soch sochen einen neuen Auftrag auf eine größere Anzahl von Militärstugbooten mit einer Reichweite von 1600 Kilometer erholten. Die neuen Machtines besigen zwei luttigestühlte Britisch-Begalus-Motoren und verlügen u. a. über der der Rochinengewedte. Die Beschung betwört sin Mannbrei Majdinengewehre. Die Bejagung beträgt fünf Mann.

Langfame Aberleitung jur zweijährigen Dienstzeit in Franfreich?

Erhöhung des amerifanischen heereshaushalts.

Beihington, 20. Hebt. Der Hersbausholt für dos am 30. Juni 1936 endende Finanzigahr wurde vom Hussialtstaussichtig des Kepräsentantenhaufes angenommen. Er bestätt sin auf 318 131 482 Detlax, Was eine Erstählung gegen den lehten heerts häus halt um 48 815 348 Detlax bedeuret. Der Aussicht erköhren gegen den en meitren Ausgabe für das heer weitren Ausgabe für das heer zugutöhnmen, wenn Brößbent Koofenelt, wozu er berechtet ift, die Friedensfärte des Heers wollts 1850 Kann auf 165 000 Rann erhöhen will. Die vom Aussicht hert gen Ausgaben für der Luftfahrt detragen auf 165 000 Rann erhöhen will. Die vom Aussicht her Sauf der der der der kann der Ausgaben aus der Ausgaben aus der Ausgaben der Ausgaben werden Ausgaben der Ausschildung siechfalls leine Justimmung erkeilt das, werden Ausgaben von etwa 7686 785 Boller eirbetelleh mehen. Die 3ahl der verfügsberen. Die 3ahl der verfügsberen. Die 3ahl

Die Uberleitung des Gaargebiets auf das Reich.

Englifche und italienifche Truppen fehren in die Beimat gurud.

in die Heimat zurüd.

Saarbrüden, 19. Jehr. Heube mittag hat das erste englische Truppentontingent das Saargebiet verlassen. Das in Neumstrichen, Et. Mendot und Homborg kationierte Bataillon des Essendind Homborg kationierte Bataillon des Essendind Homborg kationierte Bataillon des Essendind hom englischen General Brind dogenommen murde, wurde heute vormittag von Gaarbrüden aus abtransportiert. Das Essending von englischen General Brind dogenommen murde, wurde heute vormittag von Gaarbrüden aus abtransportiert. Das Essending des Essending von Keinertrag von 860 Branten sit den Arinertrag von 860 Branten sür das Minterhilfswert erziest werden 1900 Branten sür das Minterhilfswert erziest werden 1901 des Minterhilfswert erziest werden 1902 des eines eines Leinsteile Gaarlouis kationierten italienischen Genach das die erze tell der Gaartuppen ihre Lands das die erze tell der Gaartuppen ihre Lands das Gaargebiet verlassen Minterhilfswerte, darunter der italienische General Visconii Brassa, zur Verabschedung erschieften des Soniighen.

Rurz vor ihrer Worese das dem Gaargebiet hat die schieften der Verlägen den dortigen von 1920 Franten mit der Schimmung übergeden, diese Cumme m Kahmen des Winterhisswerts sir Kriegerhinter bliebene zu verwenden. Diese schonen viell Minterbetten im Hahmen des Winterhisswerts sir Kriegerhinter bliebenen in Mahmen des Winterhisswerts sir Kriegerhinter bliebenen in Mahmen des Winterhisswerts sir Kriegerhinter bliebenen jagebieher Atuppen hat allgemein viel Anerstennung gesunden.

Die Arbeiten des Dreierausschuffes beendet.

Rom, 19. Febr. Der Dreierausschus bielt am Dienstag-cormittag in Reapel noch eine Sihung ab, auf der der für den Bölferbundsrat bestimmte Schlusbericht aufgefetst nurde. Rach Regelung einiger Rebenfragen beendote der Ausschuß jodann seine Arbeiten.

Frantreichs Saargeschäft.

Baris, 19. Geor. Die Finangeitichrift "Le capital" meilt am Dienstag darauf bin, daß die Ausbeutung der faar-landischen Gruben trog der jehr fostspieligen Method en für Frankeich einen anschnlichen Reingewinn

eingebracht habe. Mäfrend der 15 Jahre Ausbeutung durch die fransössiche Grubennerwaltung seine in den fransössichen hausbalt aus den Canagruben 1915 500 Millioner Franten ausgesollen. Unter Berüffichtigung des jetz abgeschäften Wertes dieser Gruben sei dies ein verdaltnumäßig hoher Gewinnsat.

Sicherung der Berforgung des Caarlandes,

Renftadt a. d. 5., 19. Jebr. Um ben Auswertaut bes Saarlandes zu vermeiden umd die Spelliation auf Ridgliederungsgeminne durch gewilfentole Cofdictiennoder zu verdindern, dat der Reichstenmiligat für die Rüdgliederung des Saarlandes, Bürdel, folgende Anoren ung erfalfen:

31. Es ift verboten, die unten bezeichneten Da aren aus bem Gaarland in andere Gebietsteile Deutig, lands gu verbringen begw. im Gaarland aufgutaufen.

taufen.

2. Die Baren, für die das Berbot autrisst, find: Cetrede, Mehl, Brot, Jutiermittel, Schmald, Morgarin, Bliangensteite, Spesieöle, Juder, Tadatwaren, Kassen, Birangensteite, Spesieöle, Juder, Tadatwaren, Kassen, Birangelfatte, Spesieöle, Juder, Tadatwaren, Kassen, Birangelfatte, Bude, Diritelisch), Weine aller Urt, Schaummeine, Spirituosen, serne Kohstoffe, Dalbe und Fertigkabridate, die der Joietschwertschung unterliegen; ausgenommen find Tadatwaren bie für das gesamte Reichsgebiete besteuert sind. Weiter Aussachmen in Einzelfällen bedürsen besonderer Genedmitaun.

ausnichmen in Emgegnein desassen erhöbetet seind migung.
20. Februar, abends 18 Uhr auf dem für den Käufer zu fändigen Bürgermeisteramt anzumelden und leitens des Sürgermeisteramtes an das Bürd des Seingermeisteramtes an das Bürd des Reichfommiliars sir die Rüdgliederung des Caarlandes, Oberlium Bürtfadei, Reufladt a. d. d., zu berichten. Die Bertäuter des Gosen lands werden dringend darunf dingewiesen, sich ebenfalls zu diese Bestimmungen zu halten und tdreckeits grütigte Bertäufe dem Wilrtschaftsberater der Deutschen Aront, Sozie brüden, Adolf-Hiler-Straße, anzumelden.
4. Ischer, der als Verfäufer, Käufer abest Transporteur solcher Waren seingeleilt wird, wird strengt eins de ktraft. Auf Bertäufer der Käufer, die glauben, ist auf die Seitraft. Auf Bertäufen der Käufer, die glauben, ist auf die Seitraft. Auf Bertäufer des un fönnen, erfolgt die sofotzig Schließe Art bereichen zu fönnen, erfolgt die sofotzig Schließe Schlagnahme des zum Transport verwendeten Wogens zu rechnen.

Frantreich fordert anständiges Benehmen von den Emigranten.

Die Flüchtlingsfrage vor der Rammer.

Batis, 20. Febr. In der Kammer richtet am Dienstagnachmittag der marzibilise Abgerdnete Mouret en den
Innenminister eine Anfrage wegen der Massenaweitungen
von Ausländern aus Frankreis und der som Innenminister
klücktlinge.
Innenminister Regnier antwortete dem Fragesteller,
Frankreich habe vollkommen offenkelnede Grenzen. Unerw wünschliche Eine nete, von denen die anderen Känder
nichts wissen werden, kird mien fortgesehr nach
Frankreich, In den Straßertichtsoften häuften zich
die Etrastaten von Ausländern. Das Land bebe
des Klich, üt seine innere Gischeit zu lopzen. Es dase
das Borrecht und die Ebre, politischen Füchtlingen Alastader,
zu gewähren; es wünsche der keinen Albspauch, Ausländer,

ven nicht politische Flüchtlinge seien, würden weiter gedulbet, wenn sie im Besit der Arbeitsfarte seien, anderensalls wim den sie ausgewiesen. Wegen gemeiner Berdrechen Vernrteilts einen den sie ausgewiesen. Wegen gemeiner Berdrechen Vernrteilt seien in Krentreich werten der kein mente würden an die Erense adgesschoden, sehrten aber der Racht und Arbeit weben wehr nach hie Argeit des Argeischeste, besein Wahnern ist den franz die flichen Arbeit der Wahnern ist den franz die flichen Arbeit der Weise zu und eilen. Die politischen Flüchtlinge würder die hormale Bedandbung erfahren. Sie dürsten in Franz eich diesen unter der Bedandbung erfahren. Sie dürsten in Franz eich diesen unter der Bedandbung erfahren. Sie dürsten in Franz eich diesen unter der Bedandbung erfahren. Sie dürsten in Franz eich der den unter der Bedandbung erfahren, den sie sie der Arbeit eines anartstichen Argeotweien, der ein wandbet: "und wenn sie nun sein Gelb haben?" artmort eie der Inneuminister, indem er die Ausprache abschäuße, "Wätr haben genug damit zu tun, die arbeitslosen Franzolen zu ernähren.

Admiral von Trotha Chrenführer der Marine 53.

Aerlin, 19. Jebr. Der Reichziugendführer überreichte haten mitteg in einer schlichten Jeier Moniral v. Trotha bas Gerenadzeichen der bei billerigued und ernannte ibn zum Ehren führer ber Marine-93. Die Anweienheit gabtreicher Bertreier der Rebermacht und Reichsmarine unterfitich die Bebeutung ber Feierftunde.

untertid) die Bedentung der Feierstunde.

Ju Beginn der Feier schritten Admital v. Trotha und der Keichziugendführer das Spalier einer Chrenformation der Matine-33, die vor dem Gedaude der Reichziugendführung angetreten war, ab. Im sestlich gesichmickten Sizungslaal der Reichziugendführung dezrüfted dam Kaldun der Heiner haben für einem ehr einfache Rahmen falt, so betonte er, aber gerade diese einem Kaldun falt, so betonte er, aber gerade diese bei gestlich der kaldung der der gerade der Kaldung kalt, so beine der Augend und vor allem dem Wesen des Mannes, der hier geehrt werden solle. In dieser Feier vollziehe sich das unsgertrennfiche Kündunis zur spelt werden bei Kaldung der vorwätzts.

Bündnis zwischen Jugend und Tradition. fürmenber, revolutionärer, hefdische Kraft und der großen beroischen deutsche Kraft und der großen beroischen deutsche Kraft und der gründet liege. Man habe in der Oppolitionspiel gelegenisch die autonaliegialitische Lugend eine Zugend ohne Einfurcht von der Tradition genannt. Die Augend das eller dings den Balloft mancher überkommenen Bergangenbet über Bord geworfen, aber sie habe doch vertianden, des Traditionsinhalt vergangener großer Epochen in der Gegewart neu zu gestalten.

In der Millionengesolgischaft der deutschen Jugend trap auch der kleinste Vimpf das Erbe der großes Bergangenheit seines Bolkes in sich. Diek Feierftunde solle nun einen der größten Tröger der heroischen Bergangenheit mit der hilberlugend auch äuhrtlich sich immer verbinden. Schon in dem Ledenswag de Mannes, der heute gum Sprenführer der Marine-Ha. ein ant werde, liege unendlich viel, das sedendige Beziehns zur Ausend gerade in dieser Zeit besite. gur Jugend gerabe in biefer Beit beline.

Der Reichselugendlührer zeichnet nun des Lebensbild der Romirals v. Trotha, den er der Jugend als ein unüber treffliches Wordlich an Opfermut und Enlägdbereitschlicht Treifliches Wordlich er mittigte in herzigien Merichen Berdeiene militärischen Berdeiene militärischen Berdeiene nei ein Witzen in der Zugend der den den is ein Witzen in der Jugend der Angendere Mittel und der Verbeit den der Witzen in der Geben Tännen; dem nun Können wir auch äuberlich seine das wir den genoches glütflich darüber, od mit viele Euund eines den nun Können wir auch äuberlich seine das wir eines Gennen gind."

und eines Einnes find."

Der Reichsjugendführer überreichte darauf Admital Trotha, "dem Stantschaf der unvergestlichen Flotte des We frieges" die Ehrenführer-Urfunde der Marine-Ha. Es damit ein Band gerindigt, is dieigt es in der Urfunde, ist er ruhmvoller Trobition und jungem Willen zur der Seegeltung. Er schof mit einem dreifigden Siegefelt alleinung die den die der der der der der der zichnung, die die Hillerjugend zu vergeben dat, das Golde Ehrenzeichen der Ha. überreicht hatte.

Abmiral v. Trosha [prach, schilled bewegt, seinen tie empfundenen Danf für die Errung aus. Er gedachte seiner kurzen Ansprache der Laufend, die im Weltkrieg ab hober See ihr Leben gegeden daden im Glauben an eineue freie deutsche Julunft, und schloß mit dem Gelöbn "Ich glaube an die Julunft, und schloß mit dem Gelöbn ganger Wunsich ist nur, daß ich die zum leben Abselben, war kraft habe, zu meinem descheidenen Teil mitzumirken.

Der 125. Todestag Andreas hofers. Die Feierlichfeiten in Tirol.

In Feierlichfeiten in Afest.

Innsbruch 28. Febr. Die Landesseichfeiten anläglich der morgigen 125. Biederfehr des Lobestages Andreas Hofers nahmen am Dienstag in Innsbruch ihren Anfang. Rachmittogs traf der Sarg mit den Gedeinen des Airoler Freiheitskampfers und Kaiteriägeroffiziers Georg ha ug er ein. Hauger, gedoren in Freihurg i. B., hatte feinerzeit die Gebeine Andreas Hofers in Wantus ausgegraden und mach Innsbruck gedracht. Nach feinem Tode war er in Verein dereitzigt worden. Nun wurden seine Gebeine dort erhumiert und nach Innsbruck gedracht, wo sie am Mittmoch in der Hoffitzge am der Gelie der Gebeine Andreas Hofers seierlich beigeseit werden.

nie beiseite geschobene Goldklausel

Gin enticheibenber Gieg Roofevelts.

Ein entscheidender Gieg Roosevells.

Wit größter Spannung hat man nicht uur in den Bernitten Cataten, sondern weit über die Grennen diese Landten fendern für die Grennen diese Landten für die Abes gericht in Wossenstein, dass des Derfte andes gericht in Wossenstein eine Spanstein Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein hanbeit es sich war nicht um eine Nichtein einem falle im Bertien Glanten hanbeit ers. Um in schwerte Grennen hanbeit ers. Um in schwerte Grennen hanbeit ers. Um in schwerte wer spilt zu der Frage der Gleichung beite Grindlich gin der Frage der Gleichung beite Einstein Einstein Einstein Einstein Einstein ein Welten der ein Welte der ein gliebe Greifeldeung der ein gliebe Griffeldeung der ein gliebe Griffeldeung der ein Einstein ein Beneis, wie außergewöhnlich schwertege war, ers hit die Getellung zu abmen. Rechtach hatte des anfie Bundesgericht die endgültige Entscheldung der und weit ist auf den politische der allein zu der ein ber Gobblauleige mit der der die der di

Das aberste amerikanische Gericht hat einen grundlegenden Unterschied aubigen privaten und Regierungsskerpflichtungen gemacht. Es hat die Aufbebung der Egestichtungen gemacht. Es hat die Aufbebung der Esleiten zu eine Auflichtungen als verfallungsmäßig anerkannt. Diese kraue ites, auch eine sin wesenklichen andomnt. Wenn das Gericht andererseits die Ausbedung der Goldstaufel sur Kegierungsverpflichtungen als verfallungswiderig kegeichnet dat, io ist das vongeringserer praktischer Bedeutung. Denn die Kegierung kannigerer praktischer Bedeutung. Denn die Kegierung kannieherzeit durch bekonder geseigebertsche Kohnahmen die Küdgabilung und Berzinfung den kegierung konstitution. Die Amerikannung der Kegierung, sir die privaten Schulderpflichtungen den Kapierdollar genätz die Kindsulehen und die Einsögung und kapierdollar gemäß den vereindarten Bedingungen anzunedenen, bedeutet daher einen entschelbenden Sieg Roofer velts, der nun die Wöglichfeit dat, auf der ganzen Linie den Papierdollar an die Stelle des Golddollars zu iehen Papierdollar en die Stelle des Golddollars zu iehen, ohne dah das auf gerichte Das aberfte amerifanifche Gericht hat einen gr ben Unterfchied amifden pripaten und Regierunge-

lichem Wege mit Aussicht auf irgend einen praftischen Erfolg angesochten werben fann.

angesochten werben kann.

Die amerikanischen Richter haben also einen Weg gesunden, das sormale Recht mit den Bedütznissen der Statetes und der Witstehaft in Übereinstimmung zu öringen. Wie man auch die Mahnahme der Doslaraddwertung unter weltwirtschaftlichen und währungspolitischen Geschippunsten deurschlagtlitigen und währungspolitischen Geschippunsten deurschein mag, wird man es billigen milsen, daß nunmehr eine sich ere K ein zur und lage als dassen worden hie. Ein anderer Aussall des Weidingsoner Urteilsspruch hätte nur neue Unsächer und neue Währungsschwantungen bervorrusen können, ohne daß es prastisch möglich gewesen wäre, die einmal worgenommenen Wasnahmen wieder einkängig zu machen. Die seit gefällte Ensschubung der Devisen, wie auch der Waren, wird essen zu der Ersten mit auch der Ersten mit zu und Essetzte führen. Das aber ist es, was die Weltwirtschaft heute in erster Linie braucht.

Altgummi - fo ift es richtig! Das Ende bes Bolizeifnüppele.

Der unerlaubte Wortichat eines Betriebsführers. Urteil bes Sozialen Chrengerichts.

Berlin, 20. Jebr. Das Sogiale Ehrengericht für Mittelbeutichland hat einen Landwirt wegen gröblicher Beschimptung seiner Gefolgichaltsmitglieber — ber Sandwirt batte Befeibigungen wie "Brummodie", "Aindviebe, "Bößchaf" und "oller Duffel" geäußert — ju 180 Reichemark

Das ungufriedene Rroatien.

Acht Tote bei einem Zusammenftog zwischen Bauern und Genbarmerie.

Belgrad, 19. Hebr. Im Dorf Cehin je bei Slawonische Srod (Atoatien) tam es am Dienstag vermutlich im Zusammenhang mit der Wahlogitation zu einem schweren Zusammenscho zwischen Zubern und Gendarmete, der acht Tote und jechs Schwerverletzte jorderte.

lammentog zwichen Bauern und Gendarmerte, der acht Tote und sech se him erwerteigte forderte.

Rach der amtlichen Darstellung waren vor zwei Tagen in diesem Dorf drei Bauern wegen politische Ausgieren der gestellung der gestellung der Kerfolfeten Sing Gruppe von Bauern war darout vor der Gendarmerischton gesogen und hatte die Freischung der Kerfolfeten verlangt. Die Gendarmerie verhaftete darout den Mortführer dieser Gruppe ebenfalls. Am Dienssey zotteken sich nun die Banern aus Schinze und dem Rochführer dieser unter Kihrung ihres Pfarters etneut zusammen. Der Harrer, ein Eathelichger Gestellung eine Rochspelie und der gestellte der Kerfolfeten der Kerfolfeten der kindelichen Einstellung schon früher mit dem Köhörden in Sechägenen orderten, verlangte ein Geschamrerkoffligter, der fich mit einer Kattonille vor die Wenge stellte, das diese auseinandergebe. Die Bauern elifeten der Aufgederung aber teine Fosse, Ein Bauer ging mit einem Gode in der dennen Ausschaft sin. Die Patrouille soch die den Mestager der den Gendarmer-Dard auf den Pfizier zu und dedrechte fin. Die Patrouille soch der den Mann nieder. Als nun aus der Renge mehrere Kennen und der Gendarmer der Geschamren d

Im Dorf herricht wieder Ruse. Eine Gerichtsfommifton aus Belgrad it nach Cebinje abgereift, um eine Unter-suchung einzuleiten.

Die Gestaltung unserer Handelspolitik.

Deutsch-ichweizerifche Wirtichaftsverhandlungen abgefchloffen.

Verhandlungen abgeschlossen.

Neun, 19. Teör. Die seit Mitte Januar in Vern als Erstimung zum deutschlich meigertschen Verrechtungs ab kommten im Gange befindlichen deutschlichen Wirtschaftlisverkandlungen sind am dienstag dieseligienen worden. Sie haben nach einer vom Alfswirtstatis-Departement ausgegebenen Mittellung zu einer Linig ung in einig en Aunsten geschlich wie die Aufglührung des Verrechnungsverfehrs betressen. Außerten sind neue Vereindaungen über de Einigung und der Verlichten der Ve

Deutsch-füdflawifche Befprechungen in München.

Minden.

Belgrad, 19. Jebr. Am Wontag reiste eine sübstaulsche Abordnung nach Aünschen ab, um dert nit deutschen Betrietern im Kahmen des zwischen Berlin und Belgrad bestehenden Bertrags Wirtschaftvoorkandlingen zu jühren. Betanntlich keht der am 1. Mai 1934 zwischen Deutschland und Südiamien abgeschossen den nicht zu des einen fich die generatie der den der des Aufgabe dar, die Jugann der Regierungen beider Länder die Aufgabe dar, die Zusammenardett im Güteranstauft zu überwächen, die gegenseitigen Berbindungen zu karken und für volle Ausnung ung des Vertrages zu soggen. Es säden fich teils auf den gegenseitigen Jahlungsverfehr, beils aber auch und den gegenseitigen Jahlungsverfehr, beils aber auch den gegenseitigen generen der den gegenseitigen kon-

feierstunden ner Saarbefreiung.

Den nachstehenden Artifel unseres Mitarbeiters W. M. Mund empfehlen mir besonderer Beach-tung. Er gibt wertvolle hinweise für alle, die eine Saarfeier zu veranstalten gedenten.
Die Schriftleitung.

bevorstehenden Rüdgliederung der deutichen Saar das Katerland eine vollsdeutliche Jeierstunde in den Annilationen der Bewegung, in Schule und Jamilie zu umflaften, ist do zwingend, daß man nicht daran vorüber-ben zu, ohne einige hinweise auf brauchdares Jeiergut worn zu haben.

Gedenfrebe

Gedentrede

de nach hertömmlichem Brauch auch dei dieser Zeier im inkapuntt sieden. Eine gute diffe wird ihm da jundist des zeichten des gestelltes des dieses des dieses dieses

ls Karles Heiterlement wieder entdest worden und dat leine gang bestimmte Bedeutung. Das von der hilfer Der "Ge das und der Deutschen Lurnerschaft des Saargebiets herb Allebene Heherbud, ha a vool 1 fing ut", iet in Jeug-Bewegehieherbud, ha a vool 1 fing ut", iet in Jeug-Beweghiehere Bollstumsarbeit. (Berlag von Gebrüber

Hofer, AG., Gaarbriiden). Der frische soldliche Rampfgeilt dieser Lieder ist in den "Drei Gaarliedern" non Theo Järg ju einer beachtlichen Runfform eingefangen warden. Er verbinder eine ursprünglich afticitighe Musikalität und einen statten Formwillen dem Wort gegenüber zu einer Sarmonischen Einheit. (Selbstverlag, Gaardriiden, Königsstraße 19).

wird bei der Feier nicht fehlen bürfen. Unter dem Titel, Siim me der Westmars" haben Kurt Kölich und Kupert Rupp eine Auslese pfälzich-foarkändische Dichtung getrossen, die für die deutsche Kulturkraft dieser Landichaft ift.

Der Sprechmor,

Der Eprechehor, die Freiergekaltung non größer Gigengekeiklichett und mit einer bedeutsamen Jukunft dei eigengekeiklichett und mit einer bedeutsamen Jukunft dei eigengekeiklichet und mit einer bedeutsamen Jukunft dei eigengekeiklichet und mit einer größere Krachgem ein, wo man Zeit dat, mit einer größere Krachgemeinde in aufammengelöster Arbeit an seiner Erlernung achen zu Ihnnen. Dier dient mas die Sammlung Der Sprech die Timmen der die den Verlagen der die Krachgedalten, sondern madrhait dehen Bertugh macht, keine zurechigedalten, sondern madrhait gehörte (Koöre an das Kolf deranzubringen, Wering Arneld Errauch, Leidig (2). Auch im Gaurgebiet ist hier eine Begabung groß geworden, non der mit noch sehr viel au erwarten haben und die uns auch deute zum Jwef der Gaareier dieser Ebent: Theo diesen, non der mit noch sehr viel der die Echwar von begeliternder Kampfraft und abgründiger Wernntnistiese. Ein Feliplei in Gerech und Bewogungshöten hat der Meister auf diesen Gebeit Malthet Ed ar teleficieben: "Bolf will zu kolft" (Theoater-Kerlog, U. Langen/G. Müller, Berlin SW 11). Aus und wuchtig find mit verbindlicher Wirtung für alle Schauer und Hober.

Das Spiel

Das Spiel wird nicht mehr entbedren wollen, mo wir gelernt haben, das ich in ihm die Jeter zum Höchsten erbeden fann, was ihr beschieden ist. Eine Dichtung von seiertider Grise und tiefer Andrumt is Will Erich Peufertider Grise und tiefer Andrumt is Will Erich Peufertider Grise und tiefer Andrumt ist. Mill Erich Peufert, het ist eine außeravbentlich wirdige Lückereitung zur Feitrede und zielstenweit lie von erfossellenen Kaum, wie für den Feierplas im Areien geeignet. Der "Gelong um Deutschaub" um Kodert Schäfer lich ihm gleichwertig zur Geite, wenn darin auch auf jede äußere danblung versichtet ist. "Nolf will fein Kodi" von Hans Kraus ist dagegen ein Spiel von funten dramatischen

Spannungen und bluthaft faftvoller Spracke. Als Betennis zum ewig einigen Relig aller Deutschen schrieben Waria Au na dein Spiel "Das Reich", das en bei sweichundert Aussichtunger aus in Deutschaub etlebte, aber nur für den freien Thingolah in Frage kommt. (Alle: Münchener Laienhiele, Chritianskapierenserlag, München). Wie die genannten Spiele alle das Gemplandchiftal, gleich ob es im Ohen oder Westen spielt, als solches gestalten, is glot auch Karl Kodert is op put dem wenig schonen Tiet "Die mit heißem Serzen nach der Heimen gloten auf Grenzlandbiel von einstmissen Jügen und ochter Spielbalfung. Wenn es von jungen Wenschen mit viel inner licher Kraft gespielt wird, dann es zu einem schonen Erlebnis werden. Ein Gaarschiftal gibt uns wiederum Theo 3 brg in einer sawberen metenlichen Auturalismus und hohe Hymmit zur glüdlichen Einheit gedracht.

Die Reier

Die Keier wird von keinem Festausschuß "gemacht", sondern von einem in Kameradischaft mit der Gesamtheit gestaltet. An diesem Beispiel wird sich ihr vollsgeschaltender Wert erweisen. Sie ilt Beispiel wird sich aber der erweisen. Sie ilt Beispiel von schapender Alarbeit für die Gemeinschaft im Kampf, in Beruf und Schule. Ihr zuleht politischen Sinietzenund wird zu einer Gesinnungsprobe. Eins lehrt sie uns: Baltist und Geist, Staatsbewugssein und Dichtung sind teine Todzielnde, sondern gemeinsamer Ausdruck gemeinsamen Sedens. Zeigt in den Feiern, ob euter Edengroß und wertsbaft ist! Wilhelm Maria Aund.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Frig Muller, Barbenfirchen, auch bei unferen Lefern befannt und beliebt, wird an 24. Februar 60 Jahre alt.

geseint of Sapte eile. Muft. Kart höllers Sommen im Ordester über gregorianische Chorasmeloden, die bei dem diessichtigen Tankunsterielt unter Carl Schurichts Leitung eine Uraufführung erledten und allgemein als dos beste Ordestenvert des Tankunsterieltes bezeichnet wurden, fommen unter dem Tatel "Bies fin fon ische Süge" im achten Bische menischen Kongert zur Berliner Erk. aufflährung.

Wissenstaun, Bednik. Den diesjährige Kongreß der Deutschen Räntgen. Gesellschaft sindet nom 28. 618 30. April im Berkiner Virane haus statt. Vorsikender der Tagung ist der Leipziger Universitätsprojesson. Buensch.

Wiesbadener Nachrichten.

Gute Laune!

Gute Laune!

Muf der Straße sommt uns ein Mensch entgegen. Eigentlich sieht der Mann recht dürftig aus. Der Wantel it schlecht, die Edube alt und abgenust, der Hut ab gewiß sich von einen Kennen Kantel. Der Mann lächel. Er siche Guten Stittmen kandychalten. Der Mann lächel. Er siche son innen beraus vergnigt aus, doß manchen der Griecht so non innen beraus vergnigt aus, doß manchen der Griecht so den Eduten Rugen so ungedeuer verzuügt? Der durch die Glieder sührt. Warum sächelt der Mann? Marum bliden keine blauen Augen so ungedeuer verzuügt? Der dur's nörig! Das Leben ist doch ernit genug, und daß es ihm selber nicht getade glängend geht, das sieht se ein Mittimo dum am Odwing, wenn das Geld in der Assinder am Ultimo dum an Odwing, wenn das Geld in der Tassischen Stille Gewiß, man lacht selber auch mal. Menn zum Beispiel irgend semand einen guten Wis gemacht hat. Oder am Ultimo dum an Odwing, wenn das Geld in der Tassischen Schulbe siehen Stille auch ein bischen die Frödlicheit beim Jipfel sollen? Es ist im Grunde gar nicht so some den Mittimo dum an übersegt: was dann der Grund der bischen die Frödlicheit beim Jipfel sollen. Es ist im Grunde gar nicht so some, der mehr der eine der ein der eine Schulben der ein der ei

Der Arbeitseinsag im Januar. Bericht bes Arbeitsamts Biesbaben.

— Blühende Anlagen. Das schöne sonnige Mester lodte am Dienstag viele Spaziergänger im Freie und besonders zum Besuch der prächtigen Anlagen unserer Stadt, die mit ihrem gepfiegden Aussiehen fets eine große Anziedungskraft auf die Fremden und Einheimissen ausüben. Bet einem solchen Spaziergang fällt zur zielt nun besonderes die japanisse frauchart Chimonanthus auf, die mit ihren vielzadigen kleinen, sonnenblumenartigen Blüten das Auge

Mus Munft und Ceben.

- "Jan Riepura singt wieder unter freiem himmel. Wie dolfstümlich Jan Riepura in der Reichshauptstadt und wie eggesterungsfähig die Bertiner sind, etwies sich am Diensgadend auf dem Pieds not der Scaatsoper Unter den linden, wo der berühmte polivische Tenor ein Galtippel in Risgoletto gegeben hatet. Auch der Bortsellung seierte das Dertupublikum, das den Sänger zwiemmen mit einer tändig machsenden Menge am Ausgang erwortet hate, noch immal die größertige fünskerische Leifung, die Jan Riepura "Risgoletto" darzsehoten hatte. S blied dem beliedten solen schließeich nichts andere übrig, als wie ihon einsal unter treiem Jimmel eine Arte zu schweiter.
- mai unter freiem Dimmel eine Arie zu ichnettern.

 Bhonographen-Aufnahmen aus dem Jahre 1889. Ausgebend von der Midderaussindung einer von Jahannes Bradmus im Jahre 1889 leibt der iner von Jahannes Bradmus im Jahre 1889 leibt despielten Bhonographenwalze eist des Ghydistoffendes beipfelten Bhonographenwalze eist des Ghydistoffendes und der Jahre 1889 kammende Drigingel-Ghion-Waschandsen mit Muntahmen debeutender Bersonlichsfeiten jener Zeit beititt. Unter anderem find dort des Ghydistoffendes der Schieden der Mitchen der Gegen und Sangerinnen aufgenommen. Die Abhört gebrachten zu übertrogen, die im Ausbunf vonzeschiert werden sollen.

Statistisches aus Wiesbaden.

Bevölferungs- und Birtichaftszahlen für das 4. Bierteljahr 1934.

Das Statistische Büro der Stadt Wiesdaden hat seht mies ber seine umsossenden Ermittlungen, die es auf allen Gebieten des öffentlichen Ledens unserer Stadt durchsührt, versössentlicht. Sie umsassen des kalendervierteisaht des abgelautenen Jahres und bringen Vergleichzgahlen des 4. Viertessahlen 1933.

Das Gejundheitsweien.
Herüber ist zu berichten, daß der Gesundheitspolizei im Berichtsviertelschr 308 (183) übertragdare Krantheiten gemelbet wurden. Die Städtliche Desineftionsanikalt sührte insgesant 253 (187) desineftionen durch. Der Krant er vo e ft and in den größeren Kransenanikalten betrug Endogember 1934 = 985 (873), die 3ahl der Berpflegungstage bezisserte 1934 = 985 (873), die 3ahl der Berpflegungstage bezisserte sich im Berichtsviertelsahr auf 90 595 (96 407). Die Bäd er be nu hung der Stödtlichen Sadenstalten zeigt sich in solgenden Jahlen der Scholischen Sadenstalten zeigt sich in solgenden Andlein der abegedenen Säder: Kaiser-Kriedrich-Bad, Baddsaus zum Schilischen und Gemeindebad 23 608 (20 770) Bäder und Bekonklungen Boltsfädder 34 372 (35 017), Schwimmbäder (Augusta-Bittoria-Bad) 21 635 (19 746).

Der Frembenverfehr.

Der Fremdenverleht.
hat im Berichtsvierteisahr einem weiter en Anftieg zu verzeichnen. Die Zahl der Göfte war um 3880 oder 18,1 % größer als im Bergleichsjahr 1933. Es wurden 19 312 (16 431) ne un ange 60 m men en Frem de, derunter 2514 (2155) Ausländer, gezählt; die Abernachtung szahlen fämischen, gezählt; die Abernachtung szahlen fämischen in er Berichtsseit annelenden Fremden 25 347 (21 467) (Reuankunft und Bestund) daden ebenfalls start zugenommen. Sie betrugen 169 254 (143 704); davon entfielen auf Ausschleichen 160 254 (143 704); davon entfielen auf Ausschlein der Start ihren der Ausschleichen der Start 189, bei den Start ihren Omnibusbetrieben 3400 429 (3 060 401) und bei der Sädlischen Etrahenbahn 718 968 (668 730).

Der Arbeitseinigs.

Uber die Arbeitslage im 4. Kalendervierteljahr geben folgende Jahlen Aufichluft: Die Jahl der Arbeits.

Die Witterung im 4. Kalenbervierteischt mer bei genügenden Niederfoligen und häufiger Jusuhrt tropfie marktimer Luftmelsen mit ib und faufiger Jusuhrt tropfie marktimer Luftmelsen mit ib und ionnen ich ein ein Das Temperaturmittel ber drei Monate lag mit 7.4 Krad werden der Innenfadet und 6,8 Grad im füdlichen Augenstadtteil mrund 2 Grad über dem hepelmert. Die höchten Temperaturen wurden am 2. Oktober (Innenfadet 21,9 Grad, judigenstadt 22,3 Grad), die niedeligken Temperaturen am 21 und 22. November (-3.3 Grad des, m. -4.9 Arah) besächte Die Sonne ichten insgelant nur 108 Stunden, des jud 56 Ke normalen und 13 % der altronomisch möglichen Dauer. A Tage waren ohne Sonnenschöen. Mächiger und karter New werde in der Niedenschaft und 2. Augen und im Eadefunen vor in der Niedenschaft und 2. Augen und im Eadefunen und 11 Tagen aufgezeichnet. Die Summe der Niederschaft mit 174 Liter auf 1 Luadrameter annahem normal, die Jahl der Rieberichtagange (Ed dem. 3) benochen eine Alle der Rieberichtag nur einmal, am 2. Kovember.

Die Feuerwehr belämpte 14 (34) Brände.
Die Weshahen er Teuerungsahl (Rollen ür Ernährung, Wohnung, Setzung und Beleuchiung), berechtst auf Grund der neuen Wertigleitsgahlen ür die Keichsinde zilfer, betrug im September 1834 – 148,21, leie im Atomete auf 148,24, leie im Rooember auf 148,24, leie im Rooember auf 148,25.
Die Jahl der Schlachthof 15 400 (14873) und in den übrige eit im Eitäbt. Schlachthof 15 400 (14873) und in den übrige Stadteilen Stry (5124). Die Auftriedsgahlen des Kichhola dertugen 19 508 (1899).

Dem Wohn ungsmart frunden in der Berichischen durch Reidaus als (22) Wohnerden wirt 56 (29) Wohnerden neu zugeführt. Der Keinzugang durch Keus und Umdau der ihre für im Berichischerteilafte auf 131 (139) Wohnungen mit 24 (322) Wohnerdennen. Der fortgeschiedene Wohnungen in 224 (322) Wohnerdumen. Der Gerichseich es Sohnungen mit 204 884 Wohnerdumen gegen 47 774 Wohnunges mit 203 524 Wohnerdumen vor einem Jahr.



- Das Clild bleibt Wiesbaben hold! Immer wieder tönnen wir die Rachticht bringen, das bei den grauen Glüdsmännern unierer Stadt ganz ichone Gewinne gezogen werden. Am Gamstag fielen 60 AM, in dem BiereAarteid, Scala", während am Montag am Etandplat, "Moofmorth" Jortuna Glüd spendete, indem sie auch bier eine glüdliche Hand eine Ander des Glüdsmannes 50 AM, aichen ließ. Nicht jeder Aeltsgenosse fann einen größeren Gewinn ziehen, schon it aber, das die Glüdsgöttin so ganz launig ihr Glüd spendet.

Barteigenoffen in ber DUF, nicht beitragsfrei. Die Gaupresseung der DUF, teilt mit: Auf ner-schiedene Anfragen teilen war mit, daß DUF. Ritiglieder, die Parteigenoffen sind, nicht beitragsfrei sime. Se haben



Das 28528.-Abzeichen für Monat Mary ift ein Sbelweiß, bas in ben Elfenbeinichnigereien von Erbach im Obenwalb fergestellt murbe.

das Recht, unter Betzicht auf die Unterftüßungseinlit tungen der DUF. Antrag auf Gewährung des Berm tungsbeitrages zu fiellen. Dieses Recht fieht abet # Barteinnighiebern zu, die im Beith eines Ritgliebadwa ober einer roten Mitgliebsfarte sind. Mitglieber der S S, HB. ABR. der Sta. die nicht Barteigenoffen müllen den vollen Beitrag zahlen.

- Friftverlangerung für Steuerertlarungen. Die 3: für die Abgabe der Steuerertfärungen für Resendagil zur Einkommensteuer, Körperschaftiskers und Umlagsteuer für das Kalenderjahr 1934 und bie Angade der Bermögenseretstärungen dat Reichsminister der Finanzen die zum 15. März 1935 26

längert.

Wer hat die Kanalbenuhungsgebühr zu zahlen? Die Schödelben Breiseitelle teist mit: Die Kechesgrundlage üb eie Erdebung der Kanalbenuhungsgebühr ist die Kanabenuhungsgebühr eit die Kanabenuhung der Tedel Wieseboen von 23. Rärz 1934, deren die Gebührenplicht regelnder Finier, Augneiser, Wetere um) einer an die genanten Kanalnehe angeschloffenen Adomung oder lonklige Käumichteit. Gebührenpflichtig ist jeder Inde genanten Kanalnehe Angelehenpflichtig ist jeder in die Gebührenpflichtig ist jeder die Gebührenpflichtig ist jeder die Jahar (Eigentümer, Augneiser, Weter um) einer nicht an aben die Gebühren Kanalnehe angeschloffenen Kohaum der die die Gebühren die Gebühren kanalnehe Angelehen Angelehen Angelehen Angelehen Sonlandschuh tallächlich benuhr Kebere Indober einer Rechnung oder lonkligen Käumischlich haften als Gesantiguldner. Irgendunge prioatrechtikan Bereinbarungen dieiben auf die Gebührenpflicht ohne Gesantiguldner.

Die Zulaffung von Jahnarzten und Dentiften gur ntaffenpragis. Der Reichvorbeiteminifter bat in einer

Rechtseitig "Kraft-durch-Freude"-Urlaubsfahrten unden in Gesessetzt.

- Rechtseitig "Kraft-durch-Freude"-Urlaubsfahrten unden Schon ieht kann gesagt werden, daß sich die "Kraft-ch-Freude"-Urlaubsfahrten im Gommer eines ungeeren Juhrnuchs erfreuen werden. Hernorgenisen wird einerleiss dadurch, daß nummehr das gesemte Propramme similitäte Zahrten während des Jahres 1933 herausgemen ist. Autrersseiten finnen sich alle auf ange Sicht eine frahrt festlegen, andererseits aber auch viele Boltseine frahrt seitlegen, andererseits aber auch viele Boltseine durch das Reise fo nach fire mit est innensiellen wierigseiten leichter überwinden. Der größte Enknengen Kahrten wird in den Hauptursundswonarten erwortet. wiederum werden die Gesehoften und Kahrten nach Mischt instellen werden der größte Erknehmerzahl zu nertzeitenne haben. Wecht sordern similikate Dienstitellen der Rolf. "Kraft der Freude" auf, möglicht ichen im Tilbjadre aber aber Hecht fordern ist unter Urlaubsjahrt reitzunehmen, da es nicht hechtschund auf der unter Urlaubsjahrt ierligunehmen, da es nicht fich ein wird, alle Aumeldungen in den Haupturfaußenten zu befriedigen. Seder, der eine Fahrt beschlichtet, bie Woßlichsein, sich die einer Masadlung von 3 RR. jür Fahrt fest voranzumelben. Alle diese Einselbeichten ind dem Bahresprogramm zu entendmen, das für 10 Blaallen DURG-Drespunppen erhöltlich ist.

eit des Zehrgangs ist der weltanschaulichen Schulung vorchalten.

— Beigränkte Julasiung von Jürsorgezöglingen gur
undhille. Mus Börstellung des Deutschen Gemeindetages dat
d der Krässlident der Keichsanstalt damit einverfanden erünt, das in begrenziem Umsang auch Jürsorgezöglinge zur
undhilfe gugelässe werden. Beriussweite sollen gunächt
östens 200 Jürsorgezöglinge in die Landbisse aufgenomein werden. Bei der Unterbringung foll eine gang besondere
inswahl der Bauernsamilien ersolgen. Die Jürsorgeniehungsbehörde mus dem Abeetssamt ein arstitches Jeugigkungsbehörde mus dem Abeetssamt ein arstitches Jeugigkungsbehörde mus dem Abeetssamt ein arstitches Jeugis übermitteln, aus dem bervorgeht, das die für de Anderille vorgelehenen Augendlichen für Landardeit geeignet und ein von ausstellichen mich erner hat sie ein sellichtliches Gulachten über die Charasterigenschaften der Beschings betaussgen mit einer Erstärung, das össentliche Nezöglings der Jussenschen. Bei der Ausmahl der Landunterlichen eint geenschenen der Ausmahl der Landdierstellen soll die zuständige kreisdouernschaft mitwirken, er Bauer ist über das Korleben des Kürstorgezöglings nachend zu unterrichten, und er muh sich schriftigung zöglings au übernehmen. Jürsorgezöglings, die min-etens siche Monate als Landbeljer tätig waren und sich beiter den Sandeiler eines Auswirken und er muh sich ben Landeiler den Verschenen. Jürsorgezöglings den men für die möbille nicht im Betracht.

— Die Zuständigleit der Seimhättenümter. Reichs-

Mern, nicht aur Berfügung stehen.

— Berfehrsunsälle. Am Diensiag waren in Wiesbaden ber zwei leichte Berfehrsunsälle zu verzeichnen. Gegen das in ist in der Artegogie eine Frau aus Riederwaltur überichreich der Fachtachn von einer Radisherein ansiren worden. Die Radisherein som hierbei zu Fall und fig leicht verleit. Schuld an dem Unstall batte die pängerin, weil sie beim Aberschreiten der Jahrbahn die ge Aufmertsamtet außer ach lies.— Gegen 18 Uhr stehe Bertschreit außer ach lies.— Gegen 18 Uhr stehe Winglitäte ein Frankluren Rasitradishere mit einem Onenwagen zusammen. Der Bessenkung aufahnten, Franklurd ein der Antlitze an der Kriedlich-Allma Richtung Abnhof. Auch eine Bertschreite der Steffenenkraftwagen, der bereits mit m Jahrzeug auf der Kreuzung war, brachte seinen solort zum Stehen, um einen Allammentlog zu weren. Der Krastradiührer war sedoch nicht in der Lage, sein Fahrzeug auf ließeite Anlerung zum Stehen zu gen. Er rannte daber gegen den Wagen. Es entstand Schildhaden. Personen wurden nicht verlegt.

Schjogden. Ferjonen wurden nicht verleit.
Betriebsunfall. In einer Jahrl in der Mainzet sie wurde am Mittmodpormittog ein 22 Jahre alter eiter aus Riederwolluf, als er an der Drehdenf arte, von einem absplitternden Gesentlüt am Kopf gesen. Et erlitt außer Gestöcksverlegungen auch eine Gestöcksterung und muste vom Samisdisauto ins diephs-polysiol gebrocht werden.

Raminbrand. Am Dienstagadend wurde die Feuermaß der Klückestrage 13 gerufen, wa ein Kamindausgebrochen wor. Die Wehr hatte alsbab jede Gebeschicht.

Gilberne Sochgeit. Die Cheleute Iobann Leig und Manatie, geb. Strauß, feiern beute filberne Sochgeit Bulleich Biglipiges Geschäftssubildum im Soule Mell-tuge 22.

15 Jahre Saarbriefmarten.

birche von Blieskastel in fünstletisch einwandfreier Weise

birde von Bleestaltel in fünitletijd einwandfreier Weise wieder.

Bon 1928 ab ging man and im Saargediet alijährlich datan, Wo di sig aft is mar t en an die Schelker zu geden, wie es deute ja in wielen Lündern wolid jit. Dies Nothilfemarten sind an wielen Lündern wolid jit. Dies Nothilfemarten sind als gut gelungen zu dezeichnen, da sie bildigemarten sind die Schelker zu geden, wie es deute ja in wielen Lünder und die Schelmals wurden Gemäde namhöster deutscher und ausländischer Künstler als Borwurj vernenden. Der Gedanste Austrellen und Kinde fehrt medinnen Bestler, Kranten und Kinderscheige, das Amosen, seiner den Kumpel, den datum sinder in der den die deutsche deutsche deutsche deutsche wie den die deutsche de

Preußisches Staatstheater. Wegen Erstontung der herten Streib und Schmidte-Wafter gelangt heute abend im Großen Haus nicht "Der Troubadout", sondern die Oper "Tiefland" in Stammreihe C zur Anführung. Ansang 20 Uhr. Die bereits gelöften Karten deholten auch für die geänderte Korltellung ihre Gültigheit. — Den "Fabre" fingt herr Rubolf Wendel vom Stadtübeater Mainz als Gult.

Wiesbaden-Biebrid.

Det Schaufen Bebrich.

Det Schaufen der Wettbewert Weitbewert WiesbadenBiedrich als Auftant zum Kocksberafsweitsungt der deutlichen Jagend, stand im Aordergrund der Ereignisse der Kochenalungs im Bertusgruppenant. Die leibsgeschaftenen Delorationen lassen einmandfrei derauf schliebes, daß die ungen Leute auf dem delten Abeg sind, eines Auchtiges zu leisten. Hat der Kriefung wurde ionocht im Entwurf und Flamung, wie in Technie um Kerbewirtung dervorragendes geleistet, sodig der Kriefungsaussichus eine schwere Aufgabe datte, die Aussacht der Kriefungsaussichus eine schwere Aufgabe datte, die Aussacht der Kriefungsaussichus, eine schwere Aufgabe datte, die Aussacht der Kriefungsaussichus eine schwere Aufgabe der Kriefungsaussichus eine Steuendung vor. Kei Geragisten Werte der Stimmen Hermanie, darch und der Aufgabestaussen der Kriefung vor. Kei Geragisten werde der Kriefungsaussichus der Verlaussen der Verlaussen

Sozialiften ber Tat find Mitglieder ber 98.-Bolfsmohlfahrt.

am Montogabend ein Bortrog über "Glanz im Alliag" mit bem vorzüglichen Wertisim der Zirma Werner und Merg. Moinz, keatt, wobei von einem Bertreter der Reftames Meterkelten Andischeitung Rohitofinmister der verfisiedenen Arten aus Lebrung vorzeiget wurden. — In der Andischeitung Andischimuster der verfisiedenen Arten aus Lebrung vorzeiget wurden. — In der Andischen und Spartalien der Berufsdauptgruppe den Kaufmannsgebilten Iprad am Montogadend über das Lema "Genossensgebisswelen" He. Bendischen Wöhrle der Verfische aus, wie aus den Ader aber zeit heraus, Männer mie Eduulse von Arten der Zielen der Verfische aus, wie aus den Arten der Schriften den Infanten des Geschenenschaftste aller Berufe und Schinde zu einer Educklassgemeinschaft stalen um der wirtschaftlichen Lage Hert zu werden. Sonz ausführlich erflärte der Verfungende den Annosenschen, wie sich die anfrags einer Educklassen allen Abersjänden und Krüfungen zum Trotz zu ührer houtigen Größe entmidelt haben. Die Sebericher Feuermehr (Lödigung) murde am Dienstagmittag nach der Wilhelm-Kalle-Stroße 10 gerupen, wo ein Ka am in b. ein ab ausgedrochen wer. Die Wert leinte den Kamin in über einfühndiger Tätigfeit ab und entjernte etwa 10 Mulben Rus.

Wieschaden Schierttein.

Wiesbaden-Schierstein.

Wiesbaden-Schierstein.

Im Tinoft veranstaftete die A.C. Bolfswohlfgahrt ihren zweiten durten Abend. Wie det ersten diesjädrigen Beranstaftung, wer auch diesmal der Gaal die auf den Lieben Blad die die Gald die der Organifation von die glogt, das es der Ortswart der Organifation "Araft durch Jerude" Pg. Klein, werftanden hat, auch diesmal nieder das Judistumerstlung verstanden hat, auch diesmal nieder das Judistumerstlungswischenzussellen. Die Bortrogsfolge wurde nach der Sertügungsamiprache des Ortrogsfolge wurde nach der Sertügungsamiprache der Schier der Abertung und Kartnerin somilige Jongleutslinke. Wit seiner Kritimer und Kartnerin somilige Jongleutslinke. Wit seiner Kritimer und Kartnerin somilige Tangeleite. Dann brachten Kützen der Schier der Abendere der Schier der Schi

Wiesbaden-Dotheim.

heute begeht Frau Ratharina Roffel, geb. Weiß,

Die Chelente Rarl Menges, Wiesbadener Strage 54, feiern am Donnerstag das Zeit ber goldenen hodgeit.

Wiesbaden-Bierftadt.

Die Eintopfsammlung am leiten Gonntag erbrachte dem lastlichen Betrag am leiten Gonntag erbrachte dem lastlichen Betrag von 512,15 AR. Die NSR. wird in den achglien Tagon eine Werbeatiton für das Hilfse wert der Kinderlandverschildung durchildren. Annerdaungen werden jeht ichn auf der Gelchältskille entgegengenommen. Ein groher Leil erholungsbedirtigker Kinder Innte im leichten Jahre bier untergeknacht werden. Die gefannte Bendlerung urft auch in diesem kahre durch Bereitsbulung non Luartieren wieder mithelfen, weitere Kot im deutschen An der könflagen Macken.

An der hiefigen Bollsichule ift mit Wirkung nom 19. Februar weber ein Wech sel im Lehrperson al eingestehen. Der Lehre her ein er reite der 1. Appel 1934 an der diesen Bollsichule tätig war, ist nach Frucht verfett worden. An seine Stelle tritt der Lehrer hagerich aus Beleschaben.

Wiesbadener Lichtspiele.

Biesbadener Lichtipiele.

* Thalia-Theater. Der Baramount-Film "Bolero" leistert Leben und Schicklei eines Tängers, der sich aus tleinen Berhältnissen durch gabe Behartlichteit zum gesterten Star emporarbeitet. Amerikaner von Geduck, sind der ein Barts den großen Ausstellaner von Geduck, sind der in Harts den großen Ausstellagen von der Ausstraße der in Gale behartlichteit zum gestellte der in Gale Behartlichteit zum gestellte der in Gale Behartlichten von über eine der gegen der Ausstruß des Weltrieges. Da melbet er sich als Freimiliger ins Seld. der nicht aus innerer Uberzeugung, sondern aus Keltamerüssigken, denn er meint, der Krieg wird mut eine kurze Epidobe sein. Er dat sich ausgemenden wird der mehre der gegen und der mehre der gegen und der mehre der sich gestelligt sind und denn er, sohalb sie him niecenem werden, den Ausport in den ihm einem Helben zu nüßen, so auch die Auspartmerinnen, die an seinem Erfolg stetelligt sind und denn er, sohalb sie him niecenem werden, den Ausport gist. Diesmal indes dertenderte Flözielme mertvollse Selferin, die in ihm einem Helben zu ichen meiner und von der kaltschaftlich sie in ihm einem Helben zu ichen meiner und von der kaltschaftlich sie in ihm einem Helben zu ichen meiner und von der kaltschaftlich sie in ihm einem Helben zu sehn gestellich erfein zu sehn gestellt gestellt

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Vereinsleben.

* In den überfüllten, prachtold augechmüdten "Eintracht"-Galen ging es am Camstag dem Winzerfelt der Chorgemeinschaft Wöß. "Un ion" und Sangerfelt der Ehorgemeinschaft Wöß. "Un ion" und Sangerdord vor des TSK. "Eintracht" hitz der Muntlich um 9 Uhr zogen die verschiedenen humoritischen Gruppen "Einzund Zwiechaft" Friedberg. "Mentholquartett Seierfeit" u. a. in den Saal, wo die "Undemudrin" (Frl. Ulrich) von dem TSK.-Mitglied K. Auchs (Vincentier) eierfich als Trädistiges Gedurtschagsfind emplangen wurde. Der Feltrunt wurde der Lindenwörtin in dem 1904 in Grenzhaufen dem Wößz. "Union" vom Fürften zu Wisch gelitzten der Angebrührungen dier Art, reizende Tanportibrungen aller Art, reizende Tanportibrungen der Art, reizende Tanportibrungen der Becher gereicht. Dumoritiliche Gelangs- und Turndarbeitungen aller Art, reizende Tanportibrungen der begeiteten die Gälte zu Beifallsfürmen. Besonders gefielen die von den eitzelner Gruppen gelungenen Weintleber. Es herrichte eine Erimmung, wie sie harmonischer und jröhlicher nicht geducht werden kann.

* We einer mat der der den Ortsgruppe Wiesbaden).

berighe eine Stimmung, wie ie hatmoniger und stoniger nicht gedocht werber lann.

* Westerwaldverei (Orisgruppe Wiesbaden).

3ur 2. Ben der ung junden sich an der Englischen Kirche
55 Zeilnehmer zusammen, um vom hier aus durch die Kutanlagen, die vielsach Borfrühlingsseichen aufzuweilen
hatten, aum Wingert emporzulleigen. Die Kuine der Kreugtirche, 1429 von dem abeligen Werner hud erbaut und in
Jojahrigen Krieg zerschirt, wurde eingekend beschöftigt und
gar bald umspannte uns ein unsgliendes Panarama vom
Rheingan die zum den den der eines Keinheisen, und das
Pfälzer Bargland lag im Sonnenssein. Der Lindenthaler
hof wurde eines Klides gewürdigt, und über Heftloch,
Klappenheim, Igstadt gings dem Endziel Kordenskadt zu.
Ein schaften une kein geren in seinem mintetlichen Gemande.
Der 2. Borsinende, berr Kohl haas, sigte in seiner Kegrüßung einen kulturgefächstischen Kortrag über desse Auch
den ein, ebrte Fri. Sedwig Egert für 50 Wanderungen
und dankte der Fährung, herrn und Frau Weieleborn,

für das bescherte Wetterglid. Bolfslieder trugen zur gemüts lichen Stimmung bet, und tells mit der Bahn, teils mit dem Horn'schn Autobus gelangte man glüdlich wieder im häuslichen Kreise an.

Preugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Dienstag-Bormittagsziehung.

10 000 Start.: 133 647.

10 000 FMSL: 133 647.
5000 FMSL: 4786 51160.
3000 FMSL: 150 070 388 509.
2000 FMSL: 77200 171340 155 269 206 574 235 210
240 725 260 705 288 142 288 158 314 449 372 067.
1000 FMSL: 23 150 35 594 47 693 48 577 59 137 60 117
70 766 92 725 102 094 135 009 149 530 151 445 176 586 184 131 188 820 205 817 206 751 229 538 241 498 243 184 303 695 315 450 338 681.

Dienstag-Radmittagegiehung.

5000 9197.: 136 197 232 787. 2000 9197.: 177 066 271 009 315 574 331 844 342 602

1000 937.: 10 807 35 567 53 351 79 250 103 546 121 733 152 495 173 370 174 083 178 615 287 957 252 025 255 845 280 635 290 506 299 299 306 004 310 082 314 584 341 510

20 Tagesprämien.

Auf jede gezogene Aummer find zwei Brümten zu je 1000 MM. gefallen, und zwor je eine auf die Lofe gleicher Aummer in den beiden Abteilungen I und II: 103 952 132 944 160 930 170 005 181 383 228 466 243 926 257 685 307 572 345 131. (Ohne Gemafr.)



Aus Proving und Nachbaricaft.

Mus bem Sangerfreis 4 (Untertaunus).

Das Gliid am rechten Blatt,

= Giabenbach, 19. Jehr. Sinem Cimmohner in Holzbaulen, Mourer von Beruf und Bater einer großen Familie, die mit Gilldsgütern nicht gelegnet il, bat Fortung großen beil widerfahren leifen. Es hel ein Los an teil in Holbe von 30 000 NM. in die Hande biefes Monnes. Das gange Dorf nimmt freudigen Ainteil on dem großen Gilld, das in Holzhaufen Eintelt pehalten hat.

Brandftifter am Wert?

= Altentirchen (Mesterwald), 19. Jebr. In dem Areisort Halfchibt murde des Abahdaus der Witwe Geisbaufen
ein Raud der Flammen. Auch die Scheune mit reichen Einservrätzen und die Stenlungen braunten dies auf die Grundmauern nieder. Wie dei dem übrigen Bründen der leisten Jeit in dieser Gegend, liegt auch dier der Berdacht der Vrandfiltung nade.

sichtsmahnahmen ergriffen worben.

— Frankturt a. M., 19. Jedr. Wegen mehrlacher Fahr zu die is bit äbte wurden der wegen Fahrraddielitänls ews beitralte 24jährige Georg Schunt und jein lösänisse Veruder Karl feit ge nommen. Den Brüdern konnten die icht insgelamt 18 Fahrraddielitällse und ein Eindruckset und nachgewiesen werden. Wie die Ernittlungen ergaben der Georg Schunt die entwendeten Jahrrader an Jahrraddier und Privatperfonen weiterverkauft. Die Brüder Schunk fiehen im deringenden Berdacht, weitere Jahrraddielitälse ausgeführt zu haben.

Hattenheimer Wisselbrunnen 46 Pf. in der "BODEGA" Wilhelmstraße 10

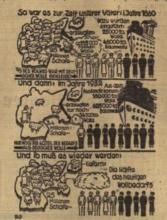
Reichstagung der RSB. in Raffel.

Reichstagung der RSB, in Rassel.

Rassel, 19. Jebr. Die erste große Reichstagung der NoSVII. zu der Velchsteitung MISSIII. zu der der Velchsteitung MISSIII. zu der der Velchsteitung MISSIII. zu der der Velchsteitung MISSIII. Zu dehren nach Kassel glammenzeraus der um ühren gemeinsam über die dischen der Velchsteitung MII von die Velckung der Velchsteitung der Velchsteiter der Absteitung der velchsteite der Velchsteitung der velchsteite der Velchsteitung der velchsteite der Velchsteitung der velchsteite der Velchsteitung der Velc

Die Erzeugungsschlacht und Deutschlands Wollversorgung.

Die "Erzeugungsschlacht" soll das deutsche Bolt von den gein tojen, die es in Abhängigkeit vom Auslande halten, es it dei den Ledensmitteln und den Schöftoffen nat-ndig, die wir auch auf der eigenen Scholke erzeugen, men. Zu den lehteren gehören vornehmlich die Robstoffe die deutsche Textiffabritation.



ichiferei würde sich vielleicht auch noch ein bis seht arbeits loser Schafmeister in Arbeit und Brot bringen lassen. So mus auch in Jufunst verhütet werden, daß weibliche Schafe, sowie sie noch auf zucht geeignet ind, dasselschafte werden. Durch einen bewußt geleitsten Küdgang der Schlachtungen murden bereits in den leigten Ronaten 2000 bis 22 000 Schafe silt die Judit erhalten.
Die Steigerung der Schafbaltung in Deutschland, werden nicht nur die beutsche Rohstoffverforgung lichern besten, sie bebeuten auch Arbeit silt vie unseren nach arbeits als ale Wolfsgenossen, die betreiben der Bentschen keinen Kostsgenossen, die der Rohstoffe die vollen geden der Rohstoffe die vieler auch Arbeit sier viele unteren nach arbeits als en Kostsgenossen, die der Arbeitsplas sinden werden. Die geroßen Ausgaben der Erzeugungsschlächt werden err

Die großen Aufgaben ber Erzeugungsschiacht werben er-füllt werben, benn neben bem Golbaten ber Erzeugungs-foliacht - bem beutschien Bouern - lieht bas ganze beutsche Bolt einig in bem Willen, gegen die Arbeits-losigfeit und gegen bie wirtschaftliche Abhangigteit zu fampfen!

9r. 50. Seite 7.

bie Regierung wegen des Berbotes der am 24. Jedeuar geplanten sozialikischen Etrohenkundsgebungen interpellierten, mit einer Mehrheft von 89 gegen 73 Seit men der Regierung The unis erneut das Bertrauen ausgefprocken.

Die Hampteden hielten der Jührer der Gazialiken Ba nidervelde, der die Interpellation begetindete und von der Kammer die Ausbedung des Berbotes der Regierung von der Kammer die Ausbedung des Berbotes der Regierung von der Kammer die Ausbedung des Berbotes der Regierung von der Kammer die Ausbedung des Berbotes der Regierung von der Kammer die Ausbedung des Berbotes der Keiterung von der Kammer die Ausbedung der Gazialiken Theuris, der in die Kerde der Kammer der Kammer der Kammer der Kammer der Kammer der Von der Von der Kammer der Kammer der Von der Von

Rommuniftifder Bombenanichlag in Rotterdam.

in Rotterdam. 19. Hebr. In der vergangenen Racht wurde auf das Gebäude einer Wohltätigteitsversein sig ung, das in der Eitzig Underfloster gelegen is, ein Bom de na nig lag verübt, der glüdlicherweise feine und deshalb nur zum Teil explodierte. Im Juhammendam mit dem Anfahre hat die Bombe sohr primitiv tonitrutert war und deshalb nur zum Teil explodierte. Im Juhammendam mit dem Anfahre hat die Geligie die berüchtigte Kommunitien in Haft genommen.

Die Bombe war unter einem Kellerlenker des Büroges baubes der Wohltdieligkeitswereinigung angebracht worden. Webriere Kenlertschelben gingen in Trümmer. Der Gadischaben ist unbedeutend. Die verhafteten vier Kommunisten hotten sich war klade des Ladortes zu schaffen genacht. Kadischenlich mit man es mit einem kommunistlischen Racheaft zu tun.

Gerichtssaal. Todesurteile.

Mains, 19. Jehr. Der Isjädrige Fram Josef Beder aus Gonsenbeim der Meinig datte am 14. 10. 34, nachmittags gegen 5 Uhr in Mains, datte am 14. 10. 34, nachmittags gegen 5 Uhr in Mains, im Haufe Schllerplah 3, die ledige Ständige Kardderlus Grau ervorhelft und jugleich eine Handstaffe mit 442,50 KM, getandbt. Das Schwurzericht Mainz werurteilte ihn heute wegen Moedes nach Ubrtlegung und Anubes zum Tode und zu ledenslänglichem Chrorelust.

Hauf werteiltwister Berhandlung den Isjährigen Franz Issandie 1935 den 62 Sahre alten Schwurzericht in Halle der prenz Issandie 1935 den 62 Sahre alten Schwurzericht (Kreis Berndurg) wegen Mordes zum Tode. Isgenstein hatte in der Kenjahrsnacht 1935 den 62 Sahre alten Schwurzericht feitel, der an der Schrede Kickersteben-Gillen in Klein-Keiteflicht der Schwarzericht, mit einem achtpfündigen langtieligen Hammer erschlagen.

ltieligen Hammer erichlagen.
Stuttgart, 19. Febr. Das Schwurgericht hat die 22 Jahre ulte Gophle Mina Anorr aus Münlter, Oberamt Mergentbeim, wegen Mordes an ihrem fechs Nochen alten unebelichen Kinde aum Tode, vertreit. Die Mogellogte batte am 17. Oktober 1934 ührem Kinde Kupfervitriossoping zu trinken.

Sauptmann-Brozek.

Berufungsverhandlung mahricheinlich Ende Dai.

Radfoem Ridgier Trendjard den Antrag der Berteidiger Sauptmanns bewilligt hat, die lottipielige Drudlegung des Projes Protololls für die Berufungsverhandlung auf Et auf is die en durchjuführen, fellen die Erteidiger den Benufungsvertrag. Der Antrag geht aufomatisch an des hödifte Genicht Rew Derfors. Die Berufungsverhandlung wird wahrschied an 21. Mai beginnen.

Arangniederlegung für Sorft Beffel am Dahnmal ber Feldherrnhalle.

Berlin, 20. Kehr. Der "Wolltisse Beobacher" melbet aus unden: Die große Gebentseierber 15 jährigen tebertehreber Barteigründung am 24. Hebrust Wünden wird am Samstag, den 23. Hebrust, nedmittags 4 Uhr, mit einer Kranzniederlegung am 24. mai der Arbeitseitsbefiche twinsplatigen tederfehr des Todestages Horft Wessells

geleitet. des Armaniederlegung marshieren Kormationen der Jur Krangniederlegung marshieren Kommationen der A. Sc., des Arbeitsdienlies vor dem Mahumal auf. Unter winnelwirdet wird der fiellvertretende Gauleiter des Trasionsgaues Münden-Oberbapern, Hg. Otto Mippolld, Krangniederlegung für den unvergestlichen Verliner umstührer Poriff Wessel, vor vor der Armaniederlegung für den unvergestlichen Verliner umstührer Poriff Wessel, von der Abmarish der Jornassung der Verliner und der Armanielle von der Verliner und der Verliner und der Verliner und der Verliner von d

Das Ergebnis der Arbeitsbeschaffung in Baden.

4,4 Millionen Arbeitswochen mehr in zwei Jahren.

Karlsenhe, 19. Jebr. Ein interessangen megt in gert Lagren.
Karlsenhe, 19. Jebr. Ein interessante Beitigg zur Arverlichafzung und zur Bestämpfung der Arbeitslostetet,
ein überzeu gender Beweis zur den Geben von Andesverlicherungsanstall Baden herausgegeben worden Kadbrend im Jahre 1932 18 642 764 Rochenbeitrags-ten vertauft worden sind, ist diese Jahl im Jahre 1934 24 243 525 gestiegen, so das also im Jahre 1934 4.4 Mili-in Arbeitswachen mehr in Baden zu verzeichnen sind, als Sadre 1932. Die Jahl der Arbeitsselen in Baden in von 1966 im Jahre 1933 auf 90 000 bis zum Herbt 1934 ge-

lunsen, Ein weiteter Bewels für die Besseung der Wirtsichaftslage im Grenzland Baden ist auch der Boranschag der Landesversich erungsanstalt Baden für 1834. Für das Sahr 1934 war eine Beitragsein nahme von 24,5 Millionen AM. vorgeiehen, während die Beitragseinsnahmen im Endergednis 27,6 Mill. deitugen, af jo 3,1 Mill. PM. mehr als vorgeiehen war. Jerner war im Boranschieg sür 1934 noch die Deckung eines Felbstrages non 1,6 Millionen vorgeiehen, den man den Mehreinnahmen eigentlich noch dinzugäblen müßte.

Marxistische Empfangsvorbereitungen für Schuschnigg.
Unlählich seines Besuches in Karis.
Baris, O. Febr. Die vor einigen Tagen begonnene Alttion der Jozialstischen und kommunistischen Vartel gegen den ölterreichischen Bundestangler, den "Körder ihrer österreichischen Bundestangler, den "Körder ihrer österreichischen Brüder", anlählich seiner Kariser Reise Aundogedungen zu veranstalten, dauert an. So det der marzistische Altionsausschaft deschlichen, Erokekabordung er lämtlich er Betriede zur öherreichischen Inndestanglers am Honnerstaggebend sollen die Pariserungen Andersausschaft zu einer Brokestund gebring versam dern.
Esenzo ichreiste der Altionsausschaft dertrige Versammlungen und Telegramme gegen die Verurteilung von zwei spanischen Gozialisten zum Tode vor.

Bertrauensvotum für die belgifche Regierung. Tumultigenen in ber Bruffeler Rammer.

Bruffel, 19. Febr. Die Rammer hat am Dienstagabend nach frurmijd verlaufener Debatte, in ber die Sozialiften

Mehr kann Ihnen niemand bieten!

Wir wissen, was Sie fordern: volles Format u. wirklich guten Tabak. Das gibt Ihnen

o. Mdst., dick u. rund, 31/2 Pf. Das Musterbeispiel einer wahren Volkszigarette.

Obendrein enthält sie noch Bilder, wie sie niemals als Beilage gebracht wurden: "Die Nachkriegszeit", eine Bildersammlung von bleibendem Wert; denn in Wort und Bild werden hier alle bedeutenden Ereignisse in der ganzen Welt von 1918 bis 1934 geschildert - aus einer Zeit also, die jeder miterlebt hat.



Kalasiris wieder in Wiesbaden!

Nach Urteilen hervorragender Ärzte ist Kalasiris die beste, hygienisch einwondfreie Leib- und Körperstütze. Ohne Gummi und Schnallen. Sitzt unwerrutschber fest. Hundert-tausende Frauen erhalten sich ihre schöne schlanke Figur und ihr Wohlbefinden durch Kalasiris. Kalasiris kennen, heißt Kalasiris loben! PREIS AB 9.75 RM.

tte verlangen Sie Druckschriften und unverbindliche Er-

Kalasiris-Niederlage, Webergasse 3

Dbitbaumpflege.

Die Gigentümer und sonligen Rusungsberechtigten von Obibäumen in Felbern und Görten werden unter Simmers auf 30 des Felbe und Förten wid Görten und Görten werden unter Simmers auf 30 des Felbe und Forthwoliseigeleises vom 21.1 1928 und 8 21 der Goliseisereises vom 21.1 1928 und 8 21 der Goliseisereises vom 21.1 1928 und 8 21 der Goliseisereises vom 21.1 1928 und 8 21 der Goliseisereiseren Sinderiens zum 1. Märs alle absehrebenen Obibäumen som 1. Des alleiser in der Mittensen und noch nicht absehorbenen, mit Ausnahme der Auße und Birtimbatume, zu entieren find.

Des al find die Obibäume und Estäuder vom Ritischn Roofen, Giedten sehen Rituden vom Ritischn Roofen, Giedten sehen Rituden vom Ritischn Roofen, Giedten sehen Rituden vom Baupen zu sindern. Die Rüdfünde find durch Raupen zu sindern. Die Rüdfünde find durch Berordnung aufgefordert, im Laufe des Minters und Sommers, die stieltens zum 25. Juni, die den der Statlaus befallen geweienen Obibäume gründlich ur tenigen und alle Blutlausfolonien zu vernichten. Giert befallene Obibäume, bet denen die Befaumfung der Rutlaus dus fleisten zu wernichten. Reie Blutlaus dossificisos itt, ind au vernichten Mittell zu befaunfen. Die Schlödunserional it angewiesen, die erdnungsmaßige Aussilvanna ber Ellutaus dus fleien zu betungsten und Eduniste unnachfiehtlich zur Kneise au britansen und Gelöritate bis zu 150 RM, ober entprechende Satt befrait. Ausger-

Auwiderbandlungen werden mit Geldstrafe 150 AM, ober entipreckende Hatt bestraft. Au n werden die versäumten Arbeiten auf Kosten den Arbeiten Berpflichteten durch bierzu von idt Biesbaden bestellten Baumpliege:

ibrt. Wiesbaden, den 5, Jebruag 1935, Der Oberbürgermeilter als Orfspolizeibehörde, Keldpolizei.

Berdingung &. A. 367.

Die Unitriciserneuerung am Gartenmobiliar im Kurgarten und ben Kuraulagen (4 Boie) ioll ver-achen werden. Die Unterlagen ionnen bei ber unterzeichneten Dientitielle gegen Eritatiuung von geben Berton unterzeichneten Dienititelle genen unterzeichneten Dienititelle genen unterzeichneten 27. Gebruar. 25. Rebruar. Mingehofveröffnung Millmoch ben 27. Gebruar.

Städtildes Sochbau- und Daichinenamt, Rleine Wilhelmitrage 1/3, Bimmer 35.

Berdingung S. A. 368.

Städtisches Sochbau- und Maichinenamt, Kleine Wilhelmstraße 1/3, 3immer 35.

Berdingung.

Aus dem Stadtwalde, und zwar aus den Diftriften 15 "Theis" (zuständige Försterei: Rambach) 19 "Theib"

9 Kalleborn"

Baneridagi " " Sommiberg Leihern "

Baneridagi " " Sommiberg Leihern "

Reihe Reng" " Racruthal)

lind eina 5000 Kmit. Huchenscheit und insipnelbals nach dem lädt. Dolladi (früher Baude). Beiden hornitrase 4. absuladren.

Ingehote unter Unaabe des Breiles siir die Absuladren in Kontabe unter Unaabe des Breiles siir die Absuladren Roulidatismit. Arietrichtistes Leiher is Katalingen Roulidatismit. Arietrichtistes Leihe in die ist in die Absuladren Roulidatismit. Arietrichtistes Leiher in die ist in die ist in die ist in die in die in die ist in die ist

Bekanntmachung. Freitag, ben 22. Gebruar 1935, um 15 Ubr

Dogheimer Strafe 24

auf Grund bes \$ 825 3BD gegen Sochigebot und Berserbrüden u. -teppiche:

1. ein antifer Reihan

2. eine goldnelbe Brude

violetter Bordure: Ispaban Ceidenteppid, Baumtevoich (Mitte 16. Jabrh.) nach Art

3. ein Ispahan Tierteppich

gelber Grund mit bunten eingefnun ten, nach Urt bes berühmten Ispabans rreichtigen Pallerkenten

4. zwei perfische antife Racheln

Emil Hees

Für Ihre Kinder

Honigtuchen Megel mit und ohne Gewärz -.60

Hees-Kakao Bib. -.80, 1.20, 1.60, 2.-, 2.40

Hees-Tee Bib. 4.40, 5.20, 6.-, 6.60, 7.60

Gasherde Kohlenherde

L. Zintgraff Nachf.
Neugasse 17. 001a

Abgabe der Gtenerertlärung für die Gewerbeiteuer nach dem Gewerbeertrag für 1935.

Miesbaben, ben 14. Februar 1935. Der Borfibende bes Gewerbesteueransichusses für ben Stabitreis Wiesbaben.

Bolg-Berfteigerung.

Areitag, den 22. Aebruar, werden im Stadt-ibe Ali-Biesbaden, Diftritte 19 "himmelohr b 23 "Langeberg" öffentlich meiftbietend per-

und 29 "Langeberg" offentita kankana.
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaer".
freiaeren Zablungstaat 15. Hyrif 1935.
Landenmentunfe Q30 Ubr bei ber Habelsauelle
(Tauerbunde). Sehr aust Möhatr.
(Tauerbunde). Sehr aust Möhatr.
freiaerens, die im Autreage anderer Reigerundlich im Beiftige einer febrifflichen Kollmadit iein.)
Wiesbadden, den 18. Februar 1935.
Städt. Berwaltuns für Landwirtsfahlt u. Auften.

Solg-Berfteigerung.

Montag, den 25. Februar, werden im Saddimalde Micoh-Siederich und Wiesel-Deubeim, Diltrifte 18. Beider und 19. Aunel öffentlich und Fliesel-Deubeim, Diltrifte 18. Beider und 19. Aunel öffentlich meilichietend verleigert;
389 Antr. Sudaendrennicheit und dnüppel 15 Antr. Eichenbrennicheit und dnüppel 16. meiner Jahlungstag 35. April 1935.
Aufammentunt 9 Uhr am Saduhof Vicebaben Chaufferden. Habergeiegenheit ab Wiesdaben Sauptbahnhof, 8.39 Uhr. Sehr auf 200 April 1935.
TBeisdaben, den 18. Februar 1935.
Kieden werden der ichtiftlichen Tollmach fein. Wieselsen, hen 18. Februar 1935.

Turnerbund Wiesbaden.

Zu der am 1. März 1935 um 21 Uhr

Mitglieder - Versammlung

wird hiermit eingeladen

Tagesordnung:
Aenderung der Vereinssatzung und Verschiedenes.
Wiesbaden, den 19. Februar 1935. K140

Der Vereinsführer.





Heinrich Schmitz, Frankfurt am Male



Zwangs-Bersteigerung. Donnerstag, 21, Febr. 19 4 Uhr verfteigere ich iesbaben, Marfplan 3, 1

Zurück.

Dr. Willett Joj. Riegler

Möbeltransporte, Möbellagerung Stadt- u. Fernverk. Beiladung. n. all. Richtg. Beste Bed., niedr. Preise. - Vereinigte Speditaure Ernst Hillert, Fritz Zander Büro: Friedrichstr. 40, F. 20979.

"Wiesbadener Tagblatt"

W.: Dogheim

dirett ju begiehen durch folgende Ausgeheinelten.
Khilipp Geelbad, Bieshadener Strafe 27.
Ernit Veiderer, Wieshadener Strafe 27.
Ernit Veiderer, Wieshaden Dopheimer Strafe 171.
Kurt Jahn, Dopheim, Siedlung, Klarenthaler Strafe 28.
Siedelung Talheim
Richard Alein.

Richard Rlein.

Bestellungen nehmen bie Obengenannten jeder-geit entgegen. Der Berlag.



FBV111 Rheuma, Gicht und Jschias

Kurt Narr Elfi Narr

geb. Uhlmann

geben ihre Vermählung bekannt

Trauung: 21. Februar in der Marktkirche, 3.15 Uhr Wiesbaden, Luisenstraße 24

60º/o

Neu ausgestellt

Ausstattung

- E. B. -

zeige ich in meiner Ruslage Webergasse

Theodor

Webergasse, & de Banggasse



Chebult Husten Calmatofic, Spezial Gegen Ruben in Zanüsenhof-Apoth., Langas

Todesfälle in Wiesbaden.

Lodesjalle in Usiesbaden.

Undiktade 8, 718, 20 Jahr.

Urndiktade 8, 718, 20 Jahr.

Urndiktade 8, 718, 20 Jahr.

Gerabentrude 11, 718, 7 Jahre, Rauen
Gerabentrude 11, 718, 7 Jahre, Rauen
Genrich Freder, Monteut, 48 Jahre, Rauen
Gelarich Freder, Monteut, 48 Jahre, Rauen
Genrich Freder, Monteut, 48 Jahre, Rauen
Genrich Geren, Westmeilter i. A.
53 Jahre, Am Bilusswa, 718, 2
Rolatie Löhnborff, geht Edinger,
S3 Jahre, Mullentrude 16, 718, 2
Chriftiane Alberti, ach Söbler,

Morte Geller, geh, Grop, Ame., 91 Jahre,
Kheingauer Straße 4, † 19, 2



Klein-u. Büro-

Schreib-Maschinen

Emil Birkenstock Wiesbaden



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine herzensgute Frau, meine liebe Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Balluff

verw. Weingarten, geb. Göbel

nach langem sehwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 57 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Balluff.

Wiesbaden, Wollritzstr. 13, 1, den 20. Februar 1935.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22. Februar, vorm. 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt. Die Seelemesse ist am gleichen Tago vorm. 6½ Uhr in der St. Bonifat Pfarrkirche

Am 15. Februar verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwager, Onkel und Vetter

Herr Philipp Schmidt

im 72. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lina Schmidt, geb. Grun

Wiesbaden, den 20. Februar 1935. Wörthstraße 5.

Die Einäscherung hat in aller Stille stattgefunden. — Allen Ver-wandten und Bekannten für die erwigsene Teilnahme herzlichen Dank

Wiesbadener Tagblatt

Lebendiges Berlin.

erihmte Männer sehen dich an.

Es ist aber keineswegs nur eine löbliche Stadtvermalsm, die Reues plant und schaft, sondern überall ist man an utebelt. Dabei sind nun nicht alle Ideen ganz sunteisweiseut, es ist auch möglich, doc der eine oder andere Plan ei die zu eine gestellt der eine der andere Plan er die die gestellt der ernschaft der Plan verloge sindstellt zu und nicht all gestellt der ernschaft der Plan verloge, in wer Innensiche, die word lieden der eine der Annensiche, die word lieden der Annensiche, die werd der Verlagen der Verl

1000 gebracht werden. Jede dieset Jiguren, die aus einer seuere und temperaturischen Malle derzeitellt wird — also auch det der größten Sige werden die Hertschaften Haltung bewahren und nicht zerfließen — wird eine 200 AM. fosten. Katlielts muß jede Jigur einzeln nach genauen Borlagen nagelertigt werden. Septiler, die meinen dos sich in der Jeit des Tonstinns vielleicht die Idee des Kachsfigurentabinetts überliebt daben löhnte, werden von den Urbekern diese Flames darauf verweigen, das das wellberühmte Londonker Auch gestellt der die Verweigen de



Befanntmachungen.

Sportfurfe

ber REG. "Rraft burch Freude" Biesbaben.

Shule an ber Blumenthalftrager

Montags: 19.30—20.45 Uhr: Fröhliche Cymnafiit und Spiele (nur für Frauen), 29.45—22 Uhr: Allgemeine Körper-fchule (für Manner und Frauen) Dienstags: 20—21.30 Uhr: Spezialgymnastif für Frauen

(Bobe). Donnersiags: 29-21.30 Uhr: Spezialgymnastit für Frauen (Bobe).

Schule an der Kaftellstraße: Mittwochs: 19.30-20.45 Uhr: Frößliche Commastit und Spiele (nur für Frauen). 20.45-22 Uhr: Allgemeine Körperschule (für Manner und Frauen).

Schwimmen:
Donnerstags 18.45—20 Uhr im Auguna-Biftoria-Bad.
Actung! "Aurjus Spezialgomnahit für Frauen verslegt!"— Anmeldungen und Antrage auf Jahressportfarte auf der Geschäftskelle der NSch. "Kraft durch Freude", Wiesbaden, Rheinstraße 74, Jimmer 3.

nicht der Rit, sondern nur unsere brave Spree ift, wir schslüren unter Balmen unseren Kasses gang wie in Agapten, nur dag bie Kamele felben, oder sollte etwa jemand bespektier-licherweise meinen, daß auch die nicht einmal festen werden!

Riefenvoltsfeit.

Ind außerdem joll nun auch ein weiterer Jian verwirtlicht werben, der dereits im Frühlammer n. 3. auftauchte, dei der Kürze der Zeit aber nicht mehr in die Augist umegleit werden konnt. Das Riefenvollsisse in die gelchaften werden, das gleichzeitig eine Schau deut zu nach deut ich er Vollsteit unt deut ich en Brau deut nas werden soll. Ein Riefenvergnügungspart joll entlichen, freilich ilt man läch nach nicht recht einig wo. Se joll täglich Wassendagerte, Rauselenforz, Langevernstaltungen, portliche Darbierungen, Riefenseuerwert und dergleichen mehr geden. Krunsells, Schauben, Achsendagen und derei dinge merhen, und wir werden dann nicht mehr neibisch auf die Tresbener Wosselwiese, auf das Münchener Ottoberzeit oder auf den Samburgaer Dom blissen. Das Jutzerzeis ind den Van der Kogelwiese, auf das Münchener Ottoberzeit oder auf der Famburgaer Dom blissen. Das Interzeis in den Van der Kogelwiese, auf des Erkungsnachrichten im vorigen Jahr neibeten sich bereits 30 00 0 cm au feiler aus dem Keich. Se beigt bier noch etwas Gedub üben, aber auch die Sache wirt halbieseich werden.

Man sieht, es sehlt nicht an Klänen und Idean. Beetlin

Man fieht, es fehlt nicht an Planen und Ideen. Berlin ift mirtlich lebenbig, quidlebenbig. R

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Donnerstag!

Sertin: 18.30 Uhr: Erzeugungsschlacht. 18.40 Uhr:
Das Dorf in ber Welstinder. Berkiner Kirchen erzählen.
19 Uhr: Liederfrunde. 19.20 Uhr: Die Kegensburger Domisphen. 19.40 Uhr: Cho am Thend. 20.10 Uhr: Tangadenid.

Brestau: 18.30 Uhr: Wie Kolen wurde. Tangadenid.
20 Uhr: Pangadenid.
20 Uhr: Pangadenid.
20 Uhr: Pangadenid.
20 Uhr: Pangadenid.
21 Uhr: Die Peimat ruft. Höfignen.

Samdung: 19 Uhr: Cin Influs von 18 Characteristicken. Best 107. Vollagen.
22 Uhr: Ruftscher Salat. 23 Uhr: Heiter Raummermult.
Röden 18.30 Uhr: Gelpsochene Muttelprache im Dittien.
Seich. 18.45 Uhr: Welpsochsunedungen. Spottbericht.
19 Uhr: Der tommende Berufsweltsungt. 19 Uhr: Keine Wuhlt. 19.50 Uhr: Womentaufmahmen. 20.10 Uhr: Kölner
Wuhlt. 19.50 Uhr: Womentaufmahmen. 20.10 Uhr: Kölner

Karnevol anno dazumal und heute 22.30 Uhr: It die Erde im Welstall flein oder groß? 23.15 Uhr: Tanzmusif.
Königsberg: 18.30 Uhr: Heiters Zwischenspiel.
18.50 Uhr: Huntbericht vom Krauen-Gymnositi-Kurius.
19.10 Uhr: Ingenklimbe. 19.55 Uhr: Recheric Chopin. 21 Uhr: Nie Richer Chopin. 21 Uhr: Nie Richer Chopin. 22.45 Uhr: Kachmusift.
Ründen: 18.30 Uhr: Ragimusift.
Ründen: 18.30 Uhr: Reus Einbide im Altertum.
18.50 Uhr: Schobren die Aufnahm. Eine nerzuhöfte Angelegenbeit. 20.10 Uhr: Abendfonzert. 23 Uhr: Tanz in der Racht.

Rieine Laufenftide verschiedener Meister, 19 Uhr: Unter kleine Laufenftide verschiedener Meister, 19 Uhr: Unter baltungs und Tangmustt. 20,13 Uhr: "Die schwarze Sand" Beinade eine Detektioftemöde. 21 Uhr: Orchestertongert. 22,30 Uhr: Operettenmustt.

22.30 libr: Operettenmuit.

13 Reichslenbungen am "Tag der Caar-Heimlehr".

Berlin, 20 Hebr. Die Reichstundfuntgesellichaft teilt laut ND3. mit, daß am "Tag der Gaar-Heimlehr", dem 1. März 1833, der deutsche Kundhunk 13 Keichssenbungen deutschillen mird. Die Reichssenbungen despinnen bereiss morgens um 6.30 libr, wo vom Keichssenber Hemburg aus ein Morgenut umd anfalischend. Die Gaardnutze" übertagen wird. Se schlieben sich dann in den solgenden Giunden Kongertveranstoftungen an, die jeweis von aktuellen Hörberichten, sebendigen Stimmungsbidern, Kundgedungen und joulisgen Bedeutsiamen politischen Greignissen unter berachen um 19 libr einde von Eintsgat aus eine Reichssendhung unter dem Mothe "Der Reg zum 1. März 1933" übertragen, und um 20 libr einder Hrantfurt für alle deutsichen Eender eine geoße "Kundgebung aus Saarbrücken" Abende und Nachtmusst bis 1 libr ichkiefen sich un.

Wetterbericht.

Obwohl die Wirbeltätigleit über Rorbeutopa noch außerordentlich lebboft ist, haben sich die Drudschwantungen der uns sehr berubigt. Das beitere Wetter, das am Dienstag herschie, wird der leigendem Lutbrud wieder durch zu-nehmende Zemöltung abgelöft werden. Boroussichtlich wird das Wetter auch wieder unbeständiger, die Lemperaturen bleiben weiterhin hoch.

Bitterungsausifinten bis Donnerstagabenb: Bleift heiter, troden, am Tage mild, nachts ftellenmeife leichte Bobenfestte, zeitweise eiwas auffrifcenbe fubweitliche

Marttberichte. Biesbadener Grogmartt.

einverfaufspreise für Gemüse. Obst usw. am ruger. Gemüse: Weistobi (Pfund) 8—19, Kotsebs Wirsing 10—12, Rosenbohl L 28—30, Grünfahl 10

Mainger Schlachtviehmartt.

Mainzer Chlachtrichmartt.

Mainz, 19. John Auftried: Odien 23 (zum Schlachthof brieft 6), Bullen 28, Kühe 444 (10), Hörfen 182 (3), Kalber 260 (16), Schweine 710 (37), Nediert wurden pro 50 Kilogramm Rebendpenicht in RMR. Odifen: a) 38, b) 31-36, e) 27-39, Bullen: a) 38, b) 29-32, e) 24-28, d) 21-22, Küber a) 33-35, b) 27-32, c) 21-29, d) 13-20, Jorfen: a) 38-40, b) 33-37, c) 25-32, Kälber b) 38-45, c) 31-37, d) 25-30, Schweine: b) 49-52, c) 47-51, d) 44-50, Martinerfault Gröpield beledt, ausverlault. Kälber müßig beledt, geräumt. Schweine rabig, überstand.

Deffe, Michelsberg 6



Appell Wiesbadener Tagblatt





Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen

Suche fofort

Bertäuferin

Tannusitrage 17 - hansperjonal

Mäddien

in Rocen und Sausarb erfabr. sum 1. März ge-ucht Beethoven. draße 14. 1.

Bleiß. Mädden au eins. Dame gesucht Rab. in Laght. Bl. J Zunges solibes

Mädden lür rub. Privat-baush gelucht. Adr. L.Bl. Jn

Tüchtiges

Mäbden.
bas foden inn.
fagsüber gelubt.
kran Wenpler.
Nitolasitrage S.
Tüdt. Mäbden
f. Dausbolt oci.
Schnboffrage S.
Schnboffrage S.
Debentlides

s. 1. Märs gel. Herbit. 34 2 Tückt. Mädchen für die Kilche ge-fundt Bahnbol-itraße 13.

Männliche Serfonen Gewerbliges Perfonal

Liftjunge lojort gejucht. Sotel "Zwei Bode".

Gefuche

Beibliche Perfonen

Zweitmädcher

ober als Stihe.
in Nab, Sügeln
in Nab, Sügeln
in Stihe Jeugnille
Beite Jeugnille
Beite Jeugnille
Beite Jeugnille
Gaub, invertill.
21 3. in allen
Dausarbeiten
12 3. in allen
Dausarbeiten
13 3. Stelle
Ing autem Duile
Ing, u T. 452
13 3. Stelle
Dem, mit langi
Jeugn u Jute
Dem, in langi
Jeugn u Jute
Dem, in langi
Jeugn u Jute
Dem, in langi
Jeugn u Jute
Cmpfehl judt 3. Stelle
15 3. Stelle
16 Millein ober
1. Itobien DausMädden
T. Libiten DausMidden
Rüb, Reil, Met 3. rans-Abiltr 1

magen. Ang. u E. 455 an L.B

AUS

TAGBLATT

Erfolgreich arbeitende und führende

Großbausparkasse mit dem Sie in Weltdeutschland, sucht füchtigen General-Agenten

für den Bezirf Franklurt-Hellen, herren, die mit dem Baulparweien vertraut find, werden um ausführliche Bewerbung unter Beilügung von Zeuganisabschriften geheten, Eilangehote unter 3. 321 an Taghl.-Berl.

Gefucht sum balbigen Gintritt tilchtige Telephonistin. quie Stenotypiftin.

genic Oktholippilil.

Gerinitäte Serfiellung 10-12 u.
17-19 Uhr täalid. Gute Neferensen Sehinaung.
Solel "Schwarzer Bodf."
Dunsangselfelte, 40-45 3. etrl. u.
gewilend. m. all. vorf. Arb. beit.
wettr., & Jühr. ein truenel, Geldohaush. u. Ersieh. v. 2 Modb. (1)
3.) bald db. ivit in Mains gel. Da
Bertz. u. Dauerst. in urt Bertonl.
m. beit langi Seuan in Fragse.
Mains. Feidbergitt 18. bei Stein.

Redegewandte Jamen und Gerren für leichtperfäuflichen Artifel gefucht Abelbeibftraße 15, 3.

Damen und herren Generalvertrieb.

M. Jett, Mains, Frauenlobstraße 85 Aussichtsreiche

Position Zwecksparunternenmung unt. R.-A. sucht füchtige, zuverlöss. Herren zur Besetzung von Bezinks-Agenturen. Bewerbungen u. Ri 832 an An-zeigenriese, Köln, Brusssasse 9.

Strebsamer junger Reisender

fofort gelucht, Schriftl, Angehot Rigarettenfabril Rheinland

Biesbaben, Dokheimer Straße 40. Suchen Sie eine Wohnung &

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880.

Blücherftr. 44 Bermietungen

r. Stiegenb. B., idöne große
3-3im. Wohn.
m. Zubebör sum
1. 4. 25 au verm.
Rab. baielbit v.
2-7 Uhr nachm. 1 3immer Oranienite. 62 ichöne große 1-Zim.-Wobn., Borderh, 1. St., zu vermiet. Er-fragen Part, 2 3immer

herridatlide
berridatlide
tabellos betset.
3-3im.-Robn.
3-3im.-Robn.
3-3b. Salfon
reidi. Jubeber,
measuasbalber
foott eb. pater
tu verm. Manutehen p. 11—1 u.
3-3 libr didere
trabe 2 2 lints,
Rail-Griebt.
Stinn 96, 1 lfs.
Schnholsmage 2 3immer. Rüce. Bad. Balton. Orantenitr. 10. 1 an rub. Meieter sum 1. 4. 35 su perm. Ansujehen pon 11—12 Ubr. Conn. abgeichl. 2-3.-Wohn. mit Bad. Etagenhs. 8, 1, 4, 35 au vm. Mor. L.Bl. Hy seh. 3-Zim.-Wohn. 2-3-Teilwohn. mit Küche, fonn. Bage, am Ring. du verm. Miete 50 Mt. Angeb, u. E. 455 an T.B.

m. einger Bab. Rüce u. Zubeb., d. 1. 4. 1935 zu verm. Räb. bet Hoffmann. Schenfenboriter.? Rleiffftt. 6 große lonnige 3-3im. Bobn. mit Zubeb. jui

3. Etage. mit Zubeh. um 8. 1. April 8u v. 1. 4. 8u vm. Rah Kellerfit, 7, 1 L. Barthold, 4. Si In Billa, Rapellenitrahe 70

1. Stod. Idione sonnige Mohnung,
3. Armner, Küdee, arober Balton,
3. Manniarden, Bod. Keller, Jente,
Della, an fl. Framilie aum 1. Anit
sa vorm. Belidit von II. Uhr
und 4—6 Uhr. Küderes Parlerte,

3 3immer

3- 3im. Bohn.

Schöne 3-3im.-Wohn., Lim Kailer - Fr.. Bab 6, Gth. 1, mfl. Miete 57 mtl. Miete RM. 3u vm. d. I. Chr. Glüdlich Kailer - Friedr-Plat 3.

nu serm. Hendeliteche 3. 1 rechts
Mutlene.
Mobi. Jim. feei
Bürenikr. 2. 1.
Danartenier.
Danarten Et. m Manl., eerobenitz. 3. April su pm. rbm. 700 Mt.

Neubau: 3:3immer: Wohnungen

mit Deisung und Warmwoller zu vermeten. Besigdigung durch deuter. Mittelbeimer Strope 16. höulet. Mittelbeimer Str. 13. horder. Mittelbeimer Str. 13. horder. Mittelbeimer Str. 13. horder. Mittelbeimer Str. 13. horder. Machen Bushungt ting. Nabere Ausfunft unter Telephon 60214.

Geräumige, ichone 3:3im.: 2Bohnung m. Zubehör, 1. St., in der unteren Friedrichtraße, lofort zu vermiet Räheres 6. 3. Wagner, Rhein-ltraße 108, 3. Fernivrecher 265 86.

4 3immer 5 3immer Abelheiditz. 84 5-3im.-Usohn. mit Jubeb, sum 1. 4, 35, su verm. Räb. Bart. Goebenftr. 12 2. Stod. 4.3.M. Bab. Koblenanis. 3. 1. 4. su vm. Näb. baleldi. 3 lints. Schöne 4-3im. Wohn. Gilflitake 21, Bismarding 1, Ede Doth, Str., 1 St., Sonnen-leite, Ichone 5-3im. Wohn. 211 verm. Kah.

2. Etod.
3. Car. Silidita
3. Car. Silidita
3. Car. Silidita
8. Silas 3.
Codone
4-3 im. Wohn.
mit Subehör.
Dorditake 6.
sum 1. April su
berm. Maheres
Grofts, 1.

ftrake 6, 3, Ani Aerotal, berrich. 5-3im.-Mohn. Bentral-beis. ab 1, 4, 35 beis. ab 1, 4, 35 au vermieten (Urban, 4. St.)

Bilhelminen-

4= und 5=3im.=Bohn.
Babnholitabe 8
gitt im Daule. 20. vern. durch
A. Seb. Gladich.
Kail. Griede. Blak 3. I. 20056.

4-3immer-Bohnung

Martificahe 12, 2, 3u vermieten durch 3, Chr. Gliidlich, Kail-Artedr. Blak 3, T. Shone 5-3im.-Bohn.

5-Bimmer-Bohnung Um Kailer-Friedrich-Bad 6. 3. Bentr. So. freie Lage, 3. v. dd. 3. Chr. Cludlich. Kail-Ariedr. Blak 3. I. 26656.

5- und 6-3im.-Bohn.

Bielanditche 5.
mit Et. da. u. u.b. s. om. da.
Kail. Friedr. Blak 8. Z. 28656.

Abelheidite. 94, Bart. u. 1. St., 6-Zimmer-Wohnungen sofort od. später au vm. A. 3. St.

Läben und Geichaftsraume Martifit. 22 ir. Laben, mit id. ohne Lager-dime, su derm Modern, fand b. dasperwalf.od. Lailer - Friedr.-King 48, 1.

Laden

nit Rebenräum, ind Lager, in ünst. Geichäftsaae, a. l. April illig au perm. Instunit extellit. Bettengelchäft Mauergalie k.

5 Räume, Taunusitt, 44 Bart., für aeideifti. und Modu-swede, Arşi-prațis geeig. Frc.-W. 800 RM., su vm. Rāb. 2 Stod

Büro oder Arm.=Biiro od. and. 3u vm. N. Dr. Gafgen, Mebergalie 4. Tel. 25749

Bahnhofsnähe 2—3 Tielpart, Näume für Bürssmede su perm. Unfr. u. T. 450 T.B. Billen u. Hüller

Abolfshöhe.
Großer Garten mit Sans
(noch au renop.)
für 100 RM, im
Monat au vermieten. Ang u.
mieten. Ang u.

Aleine Billa

barage zu mieten gesucht. Angeb zit Breisangabe unter **II. 420** an en Tagbl.-Verlag.

Mod. 2-3-3im. Bohn.

zur Miete gesucht.

Möbliertes Zimmer

Jung. Chepaar

Gr. lenn.
Bobnichlais.
jep. Eingang.
Gast-Sticke.
ji Baicht.
Bad. Tel. ob.
connenberger
Gtr. 54 pros.
zu vermieren.
Dauerm. bevots. 183-511
3-4 libr ob.
Unrui 25100. zum 1. 4. 1935.
Breisangeb u.
D. 455 an 1. 35.
Gauberes mbl.
Simmer
m. lep. Eingang
geiucht. Hngeb.
nur mit Breis h.
M. 454 an 2. 35.
Mals me. Sen

Gut möbl. Zim. mit 1—2 Betten su verm. Weber-griffe 3. Cth. 1.

In ichoniter Kurlane ift ein gr. eleg. mobl Doppelichtat sim. m. Balk. a. B. auch Bohnsim. al Mni. Märs ir Tl. Auglier nert, gepil

Leere Zimmer Leeers Id. 3im

z Bobmmani, leini, leet, renop., herri, dussidat, dussid

Mietgeluche

Jim. u. Rüde od. 2 Jim. und Rüde v. 2 ruh. Leuten gefudt. Ling. u. D. 456 an Laghi. Beri. Jür 1. Mai o. ip. 1-2-3 immer-

itrope 14. 1.
Cheupolet - Lim.
In Medicine,
5-61ach fait neu
bereift, v. Briv.
au verfaufen
Datheimer
Straite 41. Lad.
Berianspragen

1-2-3immerBohnung
von is. Ebepaar
gel. Kabe Kingfirede bevoewart.
Unsg. u. B. 455
an zaald Sterl.
1. Rarr
1. Familie aejung 1. B. 455
2. Familie aejung 1. B. 455
2. Englemare.
2. Englemare.
3. Englemare.
3. Englemare.
3. Englemare.
4. Englemare.
5. Englemare.
4. Englemare.
5. Englemare.
5. Englemare.
6. Englemare. Doubeimer Strafie 41. Lad, Versonenwagen-Anbänger-falt neu. m. Lach und Flügeltüre, du vertaufen,

mit Diele. Bad, Heisung. War waller, aum 1. April gel. Ang. 3, 322 an ben Taghl. Bl. Fo

Conn. 3-4-3im.-Bohn. Toll, 3—4-51m.-Zoodie ob. R. aum 1 4. ober 1. 5. 1935 gel. dissibet, Eliangebote mit Treis, Senditionagesti am Gamstag, conting erbeten an Abrian, 5. 3t. aumas-Soiel, Wieskaden.

Sartenbenut, ermunicht. Soben-lage bevorzugt Angebote unter 6, 485 an den Tagbl.-Berlag.

Rapitalien-Gefuche 8000 Mt. als I. Sypothel aus Privatband gelucht. Ang. u T. 454 an T.-B

Immobilien Immobilien-Berffinfe

2-Fam. - Billa in guter Lage su verfausen. Ang. u. U. 455 an Tagbl.-Berl. Rentables Etagenhaus

gute Lage, billi absugeben, Ang u. W. 455 T. F Garten m. Obii baum. 6 n 45 gn nabe Malbir Geldvertehr Rapitalien-Angebate

Objtgrundftild

Erites Supothekengeld au 4%% Jins. 5% Berm. Kolten, 98% Aussahl. sur Reubeleihung. wie Umfaul-dung auf gute Bodynbauler

DRW. Bertäufe

Stitut - Sectionie 3ioorren-

Geichält Mod. Kinder-wagen und bl. Damen-Mantel (Gr. 46) bill, zu verf Delimunds itraüe 54. 5th. B. Boliverture absugeben Karl-itraße 40, 3 lfs.

Sandler . Berfaufe Rutsenticion.
Brautpaar fann lebr preiswert neues pol.
Schlafzimmer

misoel-Beider.
Disbel-Beider.
Drantentrake d.
Belegenhelfskull
Schlafsimmer
Guitmmer
Rücke
Guitmmer
Rücke
Guitmmer
Rücke
Guitmmer
Rücke
Guitmmer
Rücke
Guitmmer
Rücke
Guitmer
Sugeben
Belframitrahe 5,
Rochen.

Laben.
Schreibm. 15-25
neu. v. 109.— an
mietw. 50 Vi.
idal. Semmen.
Revaalle 5.

Rengalie 5.

Rene verientbare
UniterNähmaldine
billia su vf. bei
Landscath
Vismardrina 19
evil. Teilsabl.

Gteuerfreier 8-3plinder-Ford iuherit preiswert abzugeder Frankfurt a. M., Weitend traße 101, Tel. 74780

Mod. Rinderwagen

Kleinlieferwag (Goliath ulw. peiucht. Rettenmühle, Eltville, Steuerfreies Motorrad

Motorrad 200 cem. faut, gel Ange m. gabrifat un 3. 452 I.Ke Mod. Heines Defen, Berde. Gasherde

Jafob Bolt, Sochfättenfir. 2. Martifir. 9. Halle! Jede Menge Mod. fleiner Klappwagen gefucht. Menzel, Iblerftr, 10, S. B Flaschen Zechenbrechkoks

I, II und III
Anthrazitkohle
in nur bester
Qualität zu
zeitgem. Preiss An-und Verkauf E. Klein "Vulkan" Westendstr. 15 Fernruf 25178,

Berpachtungen

Berloren

Raufgejuche

Gilt! Obit. u. Gemüfe-Geichaft zu taui. gefucht. Ang. u. I. 455 an I.-B. Gründlicher Latein-Nachhilfe

Unterricht (Sexta) gefuck Emfer Stx, 59, 4

Gold, Silber, Zahngebisse ver-kauft man am besten bei L. Schiffer

000000000 Simstag abend Rrawatten, nabel mit 3 Sieinen verloten, Absu-geben bei E. Krier. Rheinstraße 100, Kirchgasse 50, 2. Eleg. Libendmantel

Flügel nur al. Fabrilat.
nicht groß ober
vollifen, Biane su fout, get Ang.
u. 6. 453 T.B.
Sambura, Ern.
Fauft nur Brin.
Bianos.
Eintäuter icht
bort. Br. Ang.
418 T. Berl. Autofahrten

erstkl. deutsche Wagen, 4- und 7sitzig; versich., billige Preise Karl Kriessing Autoruf 21127, jetzt Roonstr. 13 Mitaither mit Kaiten gebr u. gut erh 30 laufen gel. Ang u. S. 454 T.A Marmor

S. 454 T. Reuwertige berrengimm und Küche fauft Albrecht, eisbergitr

Mibrecht. Geisbergitt 1. 3 Suterh. gebr. Küche zu fauf. geiucht Ang. mit Breis u. D. 455 Z.B Mastentoftime in aroher Auswahl. Auf Bur Remanfertigung. Rüchenichrant

Grammophon

m. guterb. Platt. zu fauf, gel. Ang. mit Preisang. u. 455 an I.B. Suche Nähmasch. gebr. au faufen. Ang. F.451 T. B.

Auto in erftlaffigem Zuitand (Alein-wagen benotz.) zu fauf. gefucht. Ang. u. R. 454 in Tagdl.Berl.

4-Siger-Limoufine au fauf, gefucht, Ang, mit Preis u. B. 456 I.N.

Reparieren. Mulpolieren

Zaltboot-Reparainzen ibrt aus in e Werfitätte Faltboots Krumm.

Berichiedenes

Miet-Pianos

SCHMITZ

Piano S. Wernie

Flotte Mas Bongart.

Masken - Kosti aller Ari billig su ver Karlitrage 3

Masten-Roffime

Weinmann, Taunusfir 34.



Glüd

muß der Menich haben - ober wiffen, bağ es "Lleine geht immer auf, wenn Ste Ihre "Rielnen Anzeigen" im meifigeleienen, altangefebenen



Wiesbadener Tagblatt

Achtung, Achtung: Pferde laufen!"

Der Abenteuer-Roman des Bollbluts. — herren, helden und Schieber des grünen Kajens. Toto-Geflüster und "Derlobungstribune". - Der Marchenfürst des Turfs.

Don Horft W. Karften.

Bortfebung.

(Radbrud perhoten.)

Sioan leugnete, den Kellner mißkandelt zu haben, metete vielmehr, dieser sei detrunken und groß geen, worauf ein Streit entstanden sei. Und sein Gönner Veressord der die die die Kellner die Konner Veressord der Ander der Geleich daß der Jodes dem Kellner die unglänfelige die am den Kopf geworfen haben; er fügte allerdings n, der Kellner habe ein Gewähl don 224 Kinnt det, der Kritys Cloon also habe sich dieser Kolosies nicht anders erwehren können; er dat um Rachsicht einen Schützling und äuserte mit tieser Menschen-nist:

Bebor Sie ihn zu Kreng beurteilen, bitte ich Sie, benken, was der Angeslagte durchgemacht hat. nurde aus ihm ein Held gemacht — nun feindet ner Gegenpartei au, weil viele Leule Geld an ihm en haben durch unvorsichtige Wetten!"

oan schlichtete die ganze bose Sache durch ein rzensgeld von 1000 Dollars.

Zas Enbe einer großen Laufbahn.

of all dieser Dinge blieb Stoan immer noch ein e Zodei. Als solcher wurde er um die Jahrhundert-von seinem ersten Gönner, Mr. Whitneh, nach a zurückgerusen. Er kam an mit zwanzig Kössen nem Gesolge von Dienern. And hier liegte er, noch einmal auf den englischen Nenudahnen ein — übete hier jählings seine große Karriere.

metet hier jahings seine große Karriere.

i wurde im nächsten Cambridgesstrehmen von irlänbischen Sierd geschlagen. Er selbst ritt "Codobed Anstraliers Frant Gardiner, der ihm eine höße ne bersprochen hatte, wenn er siege; außerdem Tad selbst auf sein Bierd — und das drach ihm, auf der englischen Reungelebe, das Genial! Der Klinb in London nachte zum Schlig der Kennsfolgende Kundgebung:

jaigenee Kunggevung:
da ben Richtern bes Jodei-Club's gemelbet worden
daß Sloan für den Fall, daß er mit Codoman siege,
whe Summe von Frant Gardiner, einem Auftralier,
oten toorden jet, und da Sloan diese Seichent
ommen und selbst gewettet habe, it die Sache
ucht worden. Mr. Gardiner erflärte sein Bedauen
er, die Berordnungen des Jodei-Club's verleht
ben, da ihm die Sorichristen als Frembem nicht
at waren. Mr. Gardiners Erflärung wurde anmen, doch mußten er und sein Agent Geldstrafen

zahlen, Die Anllagen gegen Sloan wurden aufrechterhalten, und die Keiftigenz in England wurde ihm für
das nächte Jahr entzogen."
Die Keitlizenz entzogen... das war das Ende,
Um diese Zeit hatte der Krinz von Wales beabischigt,
Tod Sloan wieder für seinen Rennfall zu engagieren.
Als Mitglied des Jodei-Chubs aber mußte er den ichon
abgeschlossen Vertrag wieder tildgänzig machen, auf
daß ihm die Demütigung erhart bliebe, seinen eigenen
Jodei destraft zu sehen . . .

Mehr ale eine Million Dollar . . .

Refr als eine Million Tollar . . .

Sioan ging nun nach Frantreich, lam aber balb auch bort mit den Behörden in Konsiist. Als er dann wieder in die Bereinigten Staaten heimlehrte, wurde, trock aufler Berichvendung, sein Bermögen immer noch auf mehr als eine Million Dollars geschährt. Er selbs erzähle gern, voie er einmal in wenigen Tagen 100 000 Dollars durch Spelulationen verdient hatte. Damals hatte er auf einen Tip seines Gönners Whitch hin 5000 American-Todacco-Altien gekauft.

Aber: wie gewonnen, so servonnen: Sioan ward sotton vom Unheil versolgt bei all seinen Unternehmungen. Zuert kam der Berlust vom 150 000 Dollars im Automobilgeschäft, dann verson er weitere 40 000 in einem Theaterunchmen. Im Jahre 1966 war er schon so weit, dass er, als er wegen "lumpiger" 4000 Dollars verslagt wurde, schon nicht mehr bezahlen sonnte. . .

Der Keine, einst so gefeierte Jodei war von nun un nichts mehr als ein "Zouter", ein verdächiger Charafter auf ameritanischen Rennplägen. Als Zeilhader an einem Villarde-Gepeichaus bezog er ieht 50 Dollars vöchenlich. Es dot sich dann mal eine Gelegenheit sür ühr, wieder in New Orleans umb Chilago zu reiten, aber Zob war mawischen — zu die geworden und wurde geschlagen.

3wei Chebramen.

Am Abend des 21. September 1907 feierte Sloan seine Hochzeit mit der bildschönen Schauspielerin Julia Sanderson — und um Mitternacht verließ die junge Fran seine Wohnung, um zu über Mutter zurüczu-fehren . . . 1913 wurde sie geschieden . . .

Im Jahre 1920 heitratete dann Sloan noch einmal, Diefe Che danerte immerhin sieden Jahre — mußte dann aber ebensalls geschieden werden: die zweite Fran klagte Tod der Gewochnseltstrunsluch und Gransamkeit an. Aus dieser Che stammt eine Tochter.

III;

Lustiger

Rochbrunnen-Ronzerte.

nnerstag, den 21, Februar 1985. 11 Ubr: Früh-Ronzert

runnen, ausgeführt von dem fiddischer, Leitung: Konzertmeister Otto Rield üre zur Over "Romeo und Julia" von

umi. lodenfempel von A. Politiomo. die aus der Oper "Lobengrin" v. A. Wagner, odropation, Malser von T. Gungl. vogansen, Sotopurri von C. Norena. nan-Narfd von C. Carl.

Aurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 21. Februar 1935. Ronzert.

Leifung: Rapellmeister Ernit Schald, tillre au "Der Kalif von Bagdab"

teu me von I. Raif. m. Arie aus "Der Freildüh" für Klarinette M. v. Meber. ie aus "Andrea Chenier" von Giordans-ie aus "Andrea Chenier" von Giordans-

füre su einer Opereite von Linde, füren, Kelser von Oblien. urt, aus "dar und Itmmermann" von ha-Artol. Kur und Dauerfarten gültig. Luc Naria von Göler.

Rongert.

Leitung: Kavellmeister Ernit Schald. Mire sur Oper "Norma" von Bellini, h und Chor aus "Die Stumme von Vortici"

der, idtwalzer von Abt. gus "Holfmanns Erzählungen"

um. Ure sur Oper "Cofi fan tutte" von Mosart Min belm Mein, Lieb für Kofaune v. Aies uri aus ber Operette "Schwarzwaldmädel"

inge, Maric von R. Riich.

Reitsportliche Faschingsveranstaltung der RGW.

"Zirkus Humsti-Bumsti"

im Wolkenkratzer-Zirkusgebäude des Tattersalls Weiss, am Kochbrunnen, Eingang Saalgasse 36.

Auf vielseitigen Wunsch Verlängerung des Aufenthaltes in der Weltkurstadt Wiesbaden. K140

Noch eine Vorstellung mit dem Riesenprogramm von 22 Nummern am Sonntag, 24. Februar. Anfang nachmittags 413 Uhr.

Ein jeder sichere sich rechtzeitig eine Eintrittskarte durch Vorverkauf im Tattersall Weiss oder durch die Tageskasse des Zirkus. Die Direktion.

Tachen Sia THE sinen Versuch

Wieshadener Tagblatt

Preußisches Graatstheater Mittmod. ben 20. Februar 1935. Großes Saus.

Stammreibe C. 21. Tiefland Mulibrama in einem Boripiel und LAufgigen von d'Albert. Mandsch Tanner, Schleim. Braun. Dans, Sobioth, Müller, Mieden, darbish, delpack, Medeler, Worsdach, Müller, Medeler, Worsdach, Müller, Darbish, delpack, die Laufgeler, Tinjang 29 Ubr. Tinjang 29 Ubr. Tinjang 28 Ubr. Tinjang 28 Ubr.

Donnerstag, den 21. Jebruar 1935. Großes Saus. Stammreibe D. 21, Borftellung. Der goldene Bierrot

Opereite in 8 Bildern non Ostar Kelir u. Otto Aleinert. Must non Watter M. Goeke. Mambach. Dr. Tanner. Schleim. Seg. Maver. Aufholer. Schlam. Mamann. Black. Dempemoli. Doerter. Solvach. von 200. Geborn. Meyrauch. Antana 1954 libr. Che etima 224 libr. Breife B von 125 AM. an.

Rleines Saus. nreibe III. 19. Boritellung Charleys Tante

Schwanf in 3 Affen o. S. Thomas.
Apers. Schleim.
Seibenreich. Ainbemer. Ros.
Weber. Albert. Fallner. Apers.
bon Debben. Krichmann.
Endann 20 Affe.
Chie etwa 22% Uhr.
Breife III von 0.99 AM. an.

Ab Freitag nicht vergessen! Nicht versäumen!!

Café Europa

Donnerstag nachmittags

Kreppel-Kaffee

Sport- und Tanzschule Sauer Adelheidstraße 33 Ruf 26010 Sonntag, den 24. Februar, nachm. 3.11 Uhr

Kinder-Maskenball Im Hotel "Kalserhof", Frankfurter Str. 17 Eintritt Mk. -.50, solide Kaffee-Preise

Der Rundfunt.

Donnerstag, den 21, Februar 1935, Reichsfender Frantfurt 251/1195,

Donnerston, den 21, nebruat 1935.

6.00 Benerniunf. 6.15 Guttaart: Comnaîtif I. 6.30 Gemnaîtif II. 6.50 3 eit. Wetter. 6.55 Governiund. 6.00 Leant in George in George

funt drinkt Lakesibiekt, Most Geman, 21.00
20.10 Klauferwerfe von Kobert Ghumann, 21.00
Openfonsert mit Gertrud Riebinger.
22.00 Zeit, Kachrichten, 22.15 Andrichten aus dem
Gendeheitet Ketter und Geordfericht. 22.30
Aus Beldimaton: Kurt d. Gell: Mortider man
in Amerika loricht, 22.30 Kallel. Bolfsmufft.
23.00 Journ Zourichlandlender: Machtsmert.
"Der Doulfdiandlender brieft auf mit bitten
aum Lans." 24.00 Machtmufft, 1. Komponiftenporträt. 2. Das ichone deutsche Lieb.

England verfluffigt Rohle in Bengin.

135 000 000 Liter im Jahr. - Das Munber von Billingham. (Spezialbericht eines technifchen Conber-Rorrefponbenten.)

In Rahmen ihrer umfossenden Pertragen und Gebung in Berrar.
In Rahmen ihrer umfossenden Regierung in aller Etille eine riefige. Einrichtung vollenden lassen, die nicht den Juni dies Jahres vollenden lassen, die mit dem Juni diese Jahres vollenden erriggeselt ist und ab Juli in größtem Umfangein England gedorgen Kosse zu verfüssigen und in Vernahmen vermage.

Biet Jahre werten

Bulah ftrengitens verboten!

Julaß strengitens verboten!

Man mus som int Ausweisen verschen sein, die von der Regierung gestempelt und mit Lichtbild verschen wurden, um überhaupt die 80 Morgen passieren zu können. Richt einmal den Arbeitern denagdarter Setriede ist die Valligge gestatet.

Unmittelbar neben den hochtagenden "Pseisen", die uns den Pass der Serfslüssigung kennzeichnen, sehen wir die Kohlenwagen von Durham siehen. Das ist Kohle, die man dier verarbeitet.

Wir ersahren, das sich der Arbeitsgang wie solgt vollschet: Die Kohle mird erst gemablen und zersampti und anschließend mit di derart vermischt und verarbeitet, daß eine Art Suppe entsteht. Diese Suppe sommt unter besonderen Urt Suppe entsteht. Diese Suppe sommt unter besonderen Bedingungen mit Walseitoss in nege Kerbindung und wird anichtießend rassimiert.

Damit ist der Krozes practisch beendet. Freisich liegt das Geheimmis in der Wasserischedung und in der Rassinierung.

Jebe Förberung burch bie Regierung.

Jehe Fächerung durch die Regierung.
Da die englische Regierung an einem fortscrietenden Ausdau der Anlagen das allergrößte Interesse hat, sördert sie die Produktion, die mit der jest bereits ersolgten In-betriedengen einer Teilanlage um erkenmal wirtschaftlich arbeitet, mit allen Mitteln. So werden ganz dedeutende keinesse keinen für das selbsterzeugte Bengin eingerümmt. Damit reizi man natürtich die diese keinen Begun des Billingsdom-Bengins.
Erun jo gestogent werden, ob die Förderung durch die Berung die gestogent werden kann, das auch sir den Einen Berung des gestogent werden kann, das auch sir den Einen einem gestogen verben kann, das auch sir den Einerichenhener ein günktigerer Breis sich ergibt. Bischer trantien alle derartigen "synthetischen Erperimente daran, daß die Brodukte zu kusnahme machen.

Die tödliche Aquatortaufe.

Das feltsamfte Opfer bes Meeres. - Ein Menichenleben gerettet, eins verloren.

Als die "Glory of Birmingdam" jest ganz unvorhergeschen Lista de antiet, baten it de Figagg auf Saldkod geseht. Ein Toter an Bord? I., et and sond sond
jou Tode geschmene. Und wie — eetundigten sich wegierig
die Behorden. Der Kapitän und der Steuermann wollten
richt recht mit der Sprache heraus. Dach dann wurden sie
nach einer Rückroge in London amtlich dazu gezwungen.
Also — der Schiffsjunge war bei der Angustortaufe ums
Leben gedommen.
Die Aqustortaufe kennt auch derzenige, der nicht viel
auf See indr, und jener, der noch nicht über den Aquator
hinwag sam. Es sit nämisch Siste, daß Bassachere und
Ractrolen, die zum erkenmal die stilten dies überderten,
mit sehr fursiosen Zeremonien "geweich" werden. Geht es
de de Rassachungeren weit recht zehn und gart zu, jo
dit diese Jeremonie bei den Arachsampfern mitunter reich
eich der Rach Rach in mich am Kaustore eine Bütten uit
ich in Keerwosser empor, wirst den "Taufsing" — den
man worder in einen Sach gestelt datte — in das Wassier und

Gin Wilderer gefteht Doppelmord. Rach 12 Jahren aufgetlärt.

Rach 12 Tahren aufgestärt.

Bremerhaven, 20. Jeder. Ein Doppelmord, der nor 113/5 Jahren im Andbreis Weierminde verüllt vorden ist, hat feht eine überrassigende Allsaung gefunden.

Am 21. Januar 1823 wurden jüssigen Seerstedt und Beversiedt der Oderindbigger Sietas aus Walsdorf, der in Hererische Entscheidung Sieden der Angleinachstmellter Diet rist aus Welsendicht aufgelunden. Es war mährend der Anslationszeit, in der auf dem Londensteinliche eine der Tagesordnung weren. Allgemein wurde angenommen, daß es sich bei den Täsisten um Vieldbiede gehandelt dade, die von den der Angesordnung weren. Allgemein wurde angenommen, daß es sich bei den Täsisten um Vieldbiede gehandelt dade, die von den beiden Polizisten überrassigt wurden. Alle Rachforfdungen blieden aber demals erfolglos.

Zeht endlich ist es den Benühungen den Gebeimen Tasis von der Angeleigen der Verlessen das Leherbeibe ermittelt, der ein volles Geständenis abgelegt dat. Die Estaatspolizei wurde auf dem Vorder der Angelorige der erhematigen AND. in einer anderen Angelogenheit gesührt date. Man telles seich das der Konder und einige der Bernassische und telles seich das der Konder und einige der Bernassische und telles seich das der Konder und einige der Bernassische und kelles seich das der Konder und einige der Bernassische und 1919 bis 1930 in der Umgebung der Beversiedter Heldwarf gewildert hatten. Einer der Berhasteten macht ernassen der abgeden aus einer Deckung heraus ers schoffen aus einer Deckung heraus ers schoffen.

Das schwere Casungliid in Stuttgart-Oftheim hat Diens-tagwormitteg noch ein fünftes Todesopfer geforbert. Menige Stunden, nachbem Frau Streib der schweren Sergiftung erlegen ist, ist auch ihr zehnjähriger Sohn Wilhelm ge-florden. Danit ist die gange Famil ie Streib, Bater, Mutter und beide Sohne, dem Gazungliid zum Opfer ge-fallen

fallen Unjall eines Reichswehrautos. Auf der Chausse von Krampnis dei Berlin hat sich am Dieustag in der Ort-lögist Größellenide nordweitlich von Cladow ein schwerer Bertebrsunfall ereiguet. Ein Lastkraftwagen der Nachrichtentruppe überschlug sich während der Habt, Jehn Soldaten wurden verleht, derunter mehrere ihwer. Sie wurden teils in des Standorflagatett Pots-dam, teils in das Kransendaus Spandau eingeliefert.

Dam, reits in des Arantenguas Spanne eingesteinen, and wei Mann Besatung untergegangen. ber Wotorfutier "Dorothea" aus Fedberwarberfiel ift im Surgervoor Bangervoog gelunfen. Der Kischer Fruns aus Fedberwardersiel und ein Bestmann Audolf Wenter aus Actdenham sind ertrumfen. Der Kutter, der sich beim Russelfang besand, war insolge des Sturmes abgetrieben werden.

worden.

Miederausnahme der Schissahrt auf der Oder. Das misde Metter der lehten Tage hat auch im Oderquellgediet zur Schneeichmelse geführt, die den Wesserstamb der Oder start beeinstukte. Das Ressierbaumant Bres I au konnte die Oder sür die Taljahrt vom Dienstag ab sit vollschissig erstäten. Dagegen destedt sür die Schissahrt bergwärts noch volltige Minterruhe, da die Wessen noch nicht gestellt und die Kanase noch mit Eis bedeckt sind. Die Schissahrt bergwärts wird sindseinen sangangs nüchster Woche ausgenommen werden sonnen.

ven tonnen. Der Geburtstag Gven Sebins. Während ber große schwedische Faricher Gven Bedin seinen 70. Geburtstag fern non der Seimat und von Europa in Chinas Hauptstadt Ranting verbrachte, hatte seine Schwester Alma Bedin

3m Safen non Umfterdam

murbe vom Sturm ein großer Labelran umgefturgt und auf einen Laftfahn geschleubert, ber fcmer beschädigt und jum Ginten gebracht murbe. Der Schiffer wurde getotet, seine Frau schwer verlett.



In einem Borort von London

wurde durch die Gewalt des Sturmes die ganze C wand eines mehrfädigen Haufes eingebrückt. Wie ein Bunder blieben die neun Bewahner des Hauf von dem Einsturz im Schlafüberrascht wurden, und

in der Stodholmer Wohnung ibres berühmten Brüders 19. Februar alle Hände übervoll zu fun gehabt. Die Ge wunschöftige, Telegramme und Wierelen, die bereits einer Woche einzugeben begannen, jind am Gebuts elbft zu einer Flut angeltigen. Unter der Unmenge Glüdwünschen, die aus allen Tellen der Welt eintre waren wohl die schwedischen und die deutsichen am z reichten.

verteben auf der Halbender wurden.
Erbeben auf der Halbender Erbeben verschiefe Chalfidite wurde ein startes Erbeben verspürt, besonders in der Amgeburg von Hierals der Halbenders in der Amgeburg von Hierals verschieden Füglen flüchtet und verweisen noch im Freien. Die Berford des Erbebengediets ist sehr erführert, die kerford des Erbebengediets ist sehr erführert, da karte Schweribie Berbindungen unterbrochen baben.

Alugseuges nach Archangelst gebracht worden. Das Riefenfeuer in Rofacio. — Sieben Todesspier. Der Feuersbrunkt infolge der Explosion eines Getrele peckners find bisher fieden Versplosion eines Getrele peckners find bisher fieden Versplosion eines Getrele peckners find disher fieden Versplosion eines Gebracht neun is schaft in Abieben sindlich erwatte wird. In der Morgenfuhe gelang es der Feuenweite. In der Morgenfuhe gelang es der Feuenweite. In der Morgenfuhe gelang es der Feuenweite, der Versplosion der

Sport und Spiel.

Im Dienste der nationalen Politik.

Internationaler Sportvertehr bient ber Verftanbigung.

Der Bufammenbruch einer Bege.

Det Jusammenbruch einer Hetze.

Die beutsche Fusball-Nationalmanuschaft wurde vor dem Spiel aggen Holland bei ihrem Eintessein in mitterdem wen einem größeren Golizeiausche in Emplang genommen wen einem größeren Golizeiausche in Emplang genommen und unter Begleitung von berittener Aplaigt und Motorfeligte in dos in der Näche des Bahnbols gelegene Jotet geleitet. Wan hatte in Holland politische Dem onstattomen der Anderen der ertreußicherweite und die eine der ertreußicherweite genebilden, so hab der Auflichen Monnicheit Maniterdam micht durch Zwischeliports noch nicht hageweisen, do hab der Auflichenstelle trgendwelcher Art eterfibt wurde.

Es ist aber immerbin etwas ungewöhnlich und wohl in er Geschächte des internationalen Juhönlisports noch nicht hageweisen, daß eine Golle Mannicheli in einem anderen Jande worden des eine Golle Mannichelisports noch nicht hageweisen, daß eine Golle Mannichelisports noch nicht hageweisen, daß eine Golle Mannichelisports noch nicht hageweisen, daß eine Golle Mannichelisports noch nicht hageweisen, das eine Golle Mannichelisports eine des eine Aufliche Geheten fie betweisen zu des eine Golle Mannichelisports noch nicht ingestellt. Es sind auch auf porelichen Gehet eine polizische Bege dem neuen Deutschland trgendwie auch nur die dem Menge dem neuen Deutschland trgendwie auch nur die dem Menge dem neuen Deutschland trgendwie auch nur die der Mengele dem neuen Deutschland trgendwie auch nur die den Bege dem neuen Deutschland beschen Mitglieder bei den Weitschaften des in des Erstellungstellen des Ausenschlassen der Ausenschlassen aus der Besche der Ausenschlassen der Ausenschlassen aus der Ausenschlassen der Ausenschlassen werden der Ausenschlassen der Ausenschla

das Bertrauen, weiches die führenden Manner des internationalen Sports Deutschland entgegendringen, wie Graf Raillet-Latour, der Pässchent des internationalen Olympischen Romitees nach der Besichtigung der Kampflichten der olympischen Winterspiele in Garmisch-Partenstächen erflärte:

itigen erflärte:
"Ich bin glüdlich, daß meine Etwartungen von den Deutschen in böchtem Rahe erfüllt wurden.
Ich babe alle Anlagen einer lehr genauen Besichtigung unterzogen, denn ichtlehlich miß ich ja in gang lutger Zeit auf dem BOC-Kongrei in Osso allen vertretenen Aationen einen mahrheitsgetreuen Bericht erstatten. Dieser Aufgande entledige ich mich mit Freuden. Ich werde wie den Wock-Kongreis darauf hinweiten, das in Gormisch-Vartenstrussen die ichönsten Olsmpischaffungen der Wett für den Römtersport geschaffen wurden. Die gigantische, große Sprungsichanze, die für den Kombinations-Sprunglauf gerudezu übeale lieine Schanze, die sabehalte Boddahn, das in märchenhafter Vergweil liegende Eisstadion — alles hat auf

Werbeausichuß für Leibesübungen auf dem Lande.

Bom Sportamt des Reichsbauernführers geht uns folgende Mitteilung ju:

uns folgende Mittellung zu:

"Im Aahmen der Borpropaganda für die XI. Olympichen Spiele in Berlin wurde am 19. Jehruar d. A. unter dem Borisk des Keichsbauernsührers R. Walter Darre im Benedmen mit dem Reichsportsührer von Tligam mers Dken ein Weben gerusen. Er hat die Aufgade, vor allem in bäuerlichen Kreisen, sür jede Art von Eelesildungen entiprechede Propaganda zu machen, um auch im deutschien Kreisen, sür jede Art von Eelesildungen entiprechede Propaganda zu machen, um auch im deutschen Generntum die Idee der Eelesildungen entiprechen Propaganda zu machen, um auch im deutschen Generntum die Idee der Eelesildungen entiprechen Kreisen wirden der Gründung die Exerbeiten. Besonders im Kadmen der Werdung zu erkeiten. Kesonders die kommen der Kerdung zu. Er sehrtigknung des Keichsbauernsührers. Die Zedersührung wurde dem Stadshauptabteilungsleiter Reg.Kat Katl Wog übertragen."

mich den tiesten Eindruck gemacht. Richt minder das ausgezeichnete Gesände für die Sti-Beitbewerke."
De fann Deutschland darauf vertrauen, daß die leisten
Eldungsverfuche im internationalen Gportvertehr gleich der
politischen dehe an der Wahrbeit der Tassachen gulammenbrechen. Deutschland dar mit seinem Jührer den aufrichtigen Bunsch und Willen, nicht nur den Frieden in der Bettig wahren, sondern den internationalen Sportvertehr als ein Intrument der Berftändigung zu benuhen.

Straffenvennprogramm des DRV.

66 beutiche Strafenrennen im Jahre 1935.

Der Deutsche Straßenrennen im Jahre 1933.

Der Deutsche Kabschreinerband seit auch in diesem Jahre sein größzügiges Etraßenrennenprogramm sort, das mieder nicht weniger als Ge teldsossen Rennen umsati, die in allen Gauen Deutschlands zum Austrag gefangen. Mit den mieder 12 Berufssährerennen werden gleichzeitig auch Kennen sur die deutschlands zum Austrag gefangen. Mit den mieder 12 Berufssährerennen werden gleichzeitig auch Kennen sur die deutschlandsch

Aus den Vereinen.

Der Bin-Bitfu-Rlub Biesbaben (E. B.)

Der Zim-Zitfa-Klub Wiesbeden (E. B.)

tonute dieser Tage auf sein zehn jähriges Bestehen gurüsblicken und beging aus diesem Anläh eine Feier, versenden mit einer Ehrung der beiben alteilen Witzglieber und gugleich Mitbegründer des Klubs, Jerrn und Kran Schwelzeilen. Der Zutitaltine und unermüdlichen Angeleich Der Zim-Zitfu-Sport in Wiesbaden eine bleibende Schriftegenunden hat. Zedem Andünger der "Janken Auch ift in zim-Zitfu-Klub Wiesbaden (E. B.) die Möglichfelt gedoten, Körper und Geilt durch Aussübung diese eleganten und teineswegs "gesährlichen" Sportes nach dem Bordild verden, das Piesbaden im Sportlehrer Schwelzeilen, der Appener zu fahlen. Mit Stolz kann die Feitelkung gemacht werden, das Wiesbaden im Eportlehrer Schwelzeilen, der durch die japanische Schule gegangen ist, einen errochten Schwerkindigen ihr Jie-Zitfu und den Kampliport Judo dat. Seiner theoretigde Schule gegangen ihr Wiesbadener Schule einer Kecke nach und vertillen, der Jie-Zitfu-Zünger ihr es zu verdanten, daß die Wiesbadener Schule im Welche neben Frantfurt a. A. den Ruf dat, das schnisch erinte Zim-Zitfu zu lehren. Im In-Zitu-Klub Wiesbaden (E. B.), der seine Abungsabende in der Turnballe der Schule an Kecke neben Kantfurt gegeben, diese wertvolle Kampfart fennen zu lernen.

Der Turnverein dielt fürzilig seine dies diese danzesendung

wart Abolf Schmidt, Schülerturnwatt Otto Maper, Beifiber August Aunz und Karl Kunz. Die nom Reichsbund
für Leibestbungen und ber DZ. vorgeschiagenen Schungen
wurden von der Berlammlung einstmming angenommen.
Auf Wolfchig bes Vorstandes wurde beschiefe, am Z. Mazz
einen Mackenball abzuhaften. Alle ben Beind des Gaufeltes in Saarbruden wurde eine Reisetasse gegründer.

Spoet-Rundschau.

Diete - Lumojegau.

das befanntlich am Wontag mit einer Beteiligung von mehr als 69 Maschinen nachgeholt wurde, wurden der Kningsberger Blot Effein und sein Orter Fiell in 30 mit Minnten. Beide erreichten mit ihrer Heinfel 1823 Kunter. Weite mutven nappus Waschmann (Suttgart) auf Alemm mit 1510 Kuntten vor Krafft/d. Delmenlungen (Bertin) auf peintel mit 1450 Kuntten vor Krafft/d. Delmenlungen (Bertin) auf gennem mit 1einem Begietter v. Ku ur mb auf AFRE 18, wur aber nach der reinen Fluggeit zweiter hinter Schmitt (Banzenth) auf BFRE, der im Gelamtergadnis nicht unter ben ersten 20 war, da die meisten Guspmitte für das Auffinden von sin Min Stellen vergeben wurden. Dier waren die weniger schnellen Maschinen entscheden im Borteil.

ote wentger ichneilen Maichinen enticherbend im Korteit.

Den 50-km. A3.5. Duertauf in der Hohen
Tetra gewann am Dienstag der Schwede Englund vor
Katepinen (Kinnland) und A. Brodahi (Notwogen).
Bierter wurde als erster Mitteleutspäer der besammte Chweizer Kitian Ogi vor Hull (Kinnland) und dem übrigen nordlichen Kannene. Die Zeit des Siegers (141423 Sid.) ist um mehr als 12 Minnten bester als die des Zweiten. Deutsche waren zum Sit. Maratschon nicht gestartet. Einen deutschweiser Reford erzielte in Drammen mier Eischwellaufert M. Sand herer (Minden) über 2000 Mtr. In dem von Ballangrud in 5:39,7 Kin. ge-wonnenen Kennen erzielte Candbiner 5:108. And Sames-Berstin blied mit 5:25,7 Kin. unter dem auf 5:40 Ninnten stehnben alten Reford.

Bom Buchertijch bes Sportsmannes.



Schmelings Gegner Samas ift ba!

Steve Ham as, Max Schmelings Gegner, ili jest in Curhaven eingetroffen, no er von vielen freunden und zeitungsteuren empfangen wurde, inds neben ihm fieht man Watter Roshen burg, den Veranstalter des Kampies.

Abendlämpfe der Schwimmer.

Der neue Bunfteftanb.

Sefanntijo stellt der Schwinkflid Wiesbaden 1911
S Mannisasten zu den Abendämpfen Wiesbaden gegen
Ann det einer bewuhlen Sowädigung leiner 1. Mannisasten
m ein ausgeglichenes Kampsbild zu geben. Des weiteren
kommt seine 1. Mannishast auf se zwei Bahnen in sämtden Rennen eine Sestunde als Borgobe sir die enderen
kannlishasten abgegogen. Dasselbe gilt auch sür die Damen
S Kluds. Auf gehter wie fallste Wende oder Früsstart
a einer Schiefel werden siets ein Strahpuntt seltgeseht. Es
Albe sin den der Sesten den der Gesche sieden
Et an der Sesten der Sesten der Sesten
Leng Kuffel werden siets ein Strahpuntt seltgeseht. Es
Albe sin 4. AM 8. 816.6 minus 38 als Boraabe und

1. SKUR 1911 A-M. 816,6 minus 38 als Vorgade und Straipunfte = 778,6 Kunfte: 2. Mains 1901 770,7 K: Mombad 764,3 K. dei Sertidigistum von einem Strai-mit: 4. SKUR 1911 UH-Mannichaft 760,9 K.; d. SKUR 111 B-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. NSK. A-M. 731,8 K.; d. SKUR UB-M. 740,6 K.; d. SKUR A-M. S

punften; 8. Mainz 1860 643,8 K bei Berüdsichtigung von einem Strafpunft; 9. Undine Mainz 635,1 K; 10. SKR. 1911 C.M. 696,3 K. bei Berüdsichtigung von einem Etrafpunft; 11. Mainz 1965. 590,2 K. bei Berüdsichtigung von einem Strafpunft; 12. SKR. 1911 knaden 875,8 bei Berüdslichtigung von einem Strafpunft; 13. KSK. B.M. 415,3 K. am britten Abend valgegeben.

Die vorsiehende Wertung umfaht somtliche Kennen, einschlichtig des Tauchens. Wie erstählich find nur sumi Mannichalten frei von Strafpunften.

Doch auch die Stazierung der Damen ist nicht weniger interessant:

1. SKR. 1911 A.M. 722,5 K., minus 32 als Korgabe und einem Strafpunft 889,5 K., 2. Undine Mainz 600,5 K., 3. SKR. 1911 B.M. 697,7 K., minus 32 als Korgabe und einem Strafpunft 889,5 K., 2. Undine Mainz 600,5 K., 3. SKR. 1911 B.M. 697,7 K., minus 14,9 und zwei Strafpunften 563,8 K., 4. KSK. 405,7 K., minus 74,9 und einem Strafpunft 22,9 K., 3. Mainz 1800 337,1 K. minus 63,2 und cinem Strafpunft 22,9 K., 3. Mainz 1800 337,1 K. minus 63,2 und Drei Rampsabende sind und vorüber. Die zweite Diese schiefen Strafpunft 22,9 K., 3. Mainz 1800 357,1 K. minus 63,2 und diese Schiefen Strafpunft 22,9 K.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Ende der Stillhaltung?

Wenn man sich das Ergebnis der seizen Berlüner Stillhaltelonserenz, die mit den ausländsichen Gläubigern am 4. Jedruar begann und am 16. Jedruar endete, auf Grund der deutsche auf entlichen Bedanntmachung und der Veröffentlichung der Betreter der sübrenden ausständlichen Banten näher ansiedt, io mülsen wei Aunkte bervorzesoden werden: Es ist dies einmal die Jinstitage und zum anderen die Außenhandelsstage.

Die Binsfrage.

Ronjuntturberichte aus der deutichen Wirtschaft.

Die Rohlenförberung bes Ruhrgebietes.

Weise gesungen ist, so daß sie deute mit einer höhe non etwa 136 Milliarden KR. zu einem regulären. Waren-trodit geworden sind. Für einen lossen diesem aber nur Jinssäge in Frage tommen, die edensells regulär, d. d. dandelsüblich sind. Das deutsche Verlangen ist also in toiner Weise umgorechiertiget.

Die Augenhandelsfrage.

Bon den heutigen Börsen.

Frankfurt a. M., 20. Hebt. (Eig. Drahimeldung.) Tembeng: Freu u blich. Owoold auch deute besowdere Ambengungen nicht vorlagen und auch der Auftragseingung der Aundlichelt nur jöxitich blied, zeigte die Verleubeil die, größere Veränderungen von den der deuter eine freundliche Tenden, die Auslis deuter deuter inch eine Auslis deuter deuter

Bon den heutigen Borfen.

Tagesgeld war mit 3%% leicht gefragt.

Berlin, 20. Herr. (E.g. Drahtmeldung.) Tendeng:
Welter freu nölich. Die Bösse eröfinete det ruhigen Geschäft wieder in überwiegend freundlicher Haltmellung, de vom Kublistum teinere Kaufunfräge vorlogen und die Kubliste füh nieutgen Berten erwos mehr detäsigte. Hern jädisten u. a. Lindeumattien und Dainter, deren Notig sich beurte erstmals auf die sonverberien Erlade verlicht. Auch sint Kumlischbeattien bestand ledbases Interese. Der Kenten martt verlehrte wieder in freundlicher Haltma, Montes-uftien waren die Echwaniangen von 3% nicht gang eindel lich, Braumfolsen und Kallastien lagen jehr unfa Chemische Werten waren durchweg gehalten. Erettraatien lagen meit freundlicher. Berehres und Echisphrissmete gewannen die 3%. Mm Kentenmark lagen die Kurfe durch-meg leicht beseinist. Lagesgeld verliebtie find unf 3% die 4%, wodet anschienen die heutige Einzahlung auf die Neiche-ansleihe eine Kolle spielt.

Berliner Devisenkurse

AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM	IN PROFI	DEC INCH	401 8.010	THE REAL PROPERTY.
THE RESERVE TO SERVE	Geld	Driet	Geld	Brief
Aegypten 1 agypt. #	12.42	12.45	12.45	12,48
Argentinien 1 Pap. Peso	0.640	0.645	0.638	0.642
Belgien 100 Belga	58.17	58,29	58.17	58,28
Brasilies 1 Milr.	9,194	0.196	0.184	0,198
Bulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3,053
Canada 1 Canad. Dollar	2,479	2,483	2,484	2.488
Danemark 100 Kronen	54,12	54.22	54.22	54.32
Danzig 100 Gulden	81.31	81.47	81,31	81.47
England I & Sterling	12,115	12,145	12.145	12.175
Hatland 100 esta. Kr.	68.68	68,82	68,68	68.82
Pinnland 100 finn. M.	5.35	5.36	5.358	5.364
Frankreich 100 Pr.	16.43	18.47	16,43	16.47
Griechenland . 100 Druchmen	2.354	2.358	2.354	2.354
Holland 100 Guiden	188.36	168.70	168,38	168.72
Island 100 island. Kr.	54.85	54.95	54.94	55.06
Italien 100 Lire	21,20	21.24	21,20	21,24
Japan 1 Yen	0.707	0.709	0.711	0,713
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5.661	5.649	5.661
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.82	81.08
Litauen 100 Litas	41,63	41.71	41.63	41.71
Norwegen 100 Kronen	60.90	61.02	81.02	61.14
Gesterreich 100 Schilling	48.85	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	47.03	47 13	47.03	47.13
Portugal 100 Eacado	10.99	11.01	11.02	11.04
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	62.47	62.69	82.60	62.72
Schweis 190 Pr.	80.72	80.88	80.72	80.88
Spanien 100 Pes.	34.04	34.10	34.00	34.12
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10,407	10,427	10.407	10.427
Türkei 1 türk. &	1.976	1.980	1.976	1.980
Ungarn 100 Pengo	mayor.		-	-
Uruguay 1 Gold -Peso	1,019	1,021	1.019	1.021
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2,480	2.484	2.485	2,419

Die Kohlensörberung des Aufrgebietes. Im Januar 1985 wurden insgesamt bei 26 Arbeitslagen 8.388 903 To. Kohle gesörbert gegen 7984 024 To. dei 25,81 Arbeitslagen im Degember 1984 und 763 806 To. dei 25,81 Arbeitslagen im Januar 1983. Arbeitslässich dertugen 1983 elle Kohlensörderung im Januar 1983. Arbeitslässich dertugen 284 482 To. im Degember 1984 und 296 002 To. im Januar 1983. Die Koblensörderung im Januar 1985 221 881 To. gegen 284 482 To. im Degember 1984 und 296 002 To. im Januar 1984. Die Kotserszeugung hellte fich im Januar 1983 auf 1578 013 To. (töglich 60 420). Im Degember 1983 auf 1578 013 To. (töglich 60 420). Im Degember 1983 auf 1876 023 (586 601) To. und auf 1822 110 (52 225) To. im Januar 1984. Kotereien lind auch Sonntags im Betrick. Die Krifter 1874 Ind 1984 im Januar 1985 im zeichen 298 814 To. betragen (arbeitsläglich 11 531) gegen 270 375 (11 350) To. im Degember 1984 und 360 231 (13 961) Tonnen im Januar 1984. Die Befände Der Jegen an Kohle, Kots und Preftosse kohlensören 1984 im 1884 Will. To. gegen 8.28 Will. To. Ende Degember 1984. Die Gelomitach der angelegten Arbeiter fellte fich Ende Sanuar 1985 auf 1230 867 gegen 229 475 ende Degember 1384 und 1983 auf 230 867 gegen 229 475 ende Degember 1984 und 1983 auf 230 867 gegen 229 475 ende Degember 1984 und 1985 auf 230 867 gegen 229 475 ende Degember 1984 und 1985 auf 230 867 gegen 229 475 ende Degember 1984 und 1985 auf 230 867 gegen 229 475 ende Degember 1984 und 1985 auf 360 Kontagen Ermittlungen auf rund 367 000. Das entiptich etwa 159 geletschien unt eine Mann der Gefamtsbelegische (16,61 im Degember 1984).

Die Sammodlipinnerei und sweberei im Januar 1938.

Nach dem Sericht der Jachgruppe Baum volllpinneret duch im Januar gegenüber dem Bormonat seine
erhebliche Beränderung ersptren. Einzelne Betriebe waren
vorübergedend zu Einschräftungen und ingeweisen Stille,
egungen genöftigt. Im allgemeinen ist es sedoch gelungen
unch im Berichtsmonat den dishertigen Beschäftigungsstund
der Spinnereien aufrecht zu erhalten. Much in dem Bericht der Jachgruppe Baum woll mebereit wird betont, daß sich um die Iahreswende und im Bersauf detont, daß sich um die Iahreswende und im Bersauf detont, daß sich um die Iahreswende und im Bersauf detont der Beränderungen ergeben haben. Im Gegensch zum
Inlandsabsabsat soffe der Export sehr zu wünschen übrig.

Die Baumwollipinnerei und .meberei im Januar 1935.

Berlin, 30, Februar. DNB. Telegraphische Ausmhlungen für

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	Geld	Driet	Geld	Bries:
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	12.42	12.45	12.45	12.48
Aegypten 1 hgypt. #	0,640	0.645	0.638	0.642
Argentinien 1 Pap. Pero	58.17	58,29	58.17	58,28
Belgieu 100 Belga	9,194	0.196	0.194	0.188
Brasilien 1 Milr.	3.047	3,053	3.047	3,052
Bulgarien 100 Leva	2,479	2,483	2,484	2.488
Canada 1 Canad. Dollar	54.12	54.22	54.22	54.32
Danemark 100 Kronen		81.47	81.31	81.47
Danzig 100 Gulden	81,31	12,145	12.145	12.175
England I & Sterling	12,115		68.68	68.82
Hatland 100 esta. Kr.	68,68	68,82	5.358	5.364
Finnland 100 finn. M.	5.35	5.36	16.43	16.47
Weanbroich 100 Fr.	16.43	18.47	2.354	2.354
Griechenland , 100 Druchmen	2.354	2.358		168,72
Holland 100 Guiden	188.36	168.70	168.38	55.06
Island 100 island. Kr.	54.85	54.95	54.84	21.24
Italien 100 Lire	21,20	21.24	21.20	0.713
Japan 1 Yen	0.707	0.709	0.711	5.661
Jugoslawien 109 Dinar	5.649	5.661	5,649	
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litas	41.63	41.71	41.63	41.71
Norwegen 100 Kronen	60.90	61.02	81.02	61.14
Oesterreich 100 Schilling	48.85	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	47.03	47 13	47.03	47.13
Portugal 100 Escudo	10.99	11.01	11.02	11.04
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2.488	2.452
Schweden 100 Kronen	62.47	62.69	62.60	62.72
Schweis 190 Fr.	80.72	80.88	80.72	80.88
Spanien 100 Pes.	34.04	34.10	34.00	34.12
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10,407	10,427	10.407	10.427
Türkei 1 türk. &	1.976	1.980	1.976	1.080
Ungarn 100 Pengo	may may		-	-
Uruguay 1 Gold -Peso	1,019	1,021	1.019	1.021
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2,480		2.485	2,419
THE PARTY OF THE P		The same		

Mafferitand bes Abeins om 20. Februar 1935.

Biebrich: Begel 3,17 m gegen 3.13 m gestern

Begel 5.1. " 2.56 " " 4.24 " " 5.03 " "

Die Lage am Gijenmartt.

Dem Bericht ber Berbindungsftelle Eifen für Chriftstum und Prefie über die berzeitige Marktlage ift zu entenehmen, daß fich die Lage bei Salbgeug im Bergeteich jum Bormonat im Intande nicht geanbert bat, das Ausslandogelchaft war fill. In Formeisen war bie Kauf-

r Tanbl des Wie

Dienstan Mittwoch

	T.F	u	-
Frankfurt	er Be	irse	
Banken	19, 2, 35	20, 2, 35	***
A. D. Creditamstalt Bank I, Brauisolust, Comms. u. Priv-B. Bedi-Bank D. Eff. u. WBank Decediner Bank Frankfurter Bank . HypBank Pfalz. HypBank . Reichstank	73.25 82.25 82.25 70.50 82.50 108.50 97.— 96.63 163.— 128.—	83 25 83 — 70.50 82.75 106.50 96.75 96.75 162 — 127 —	HILL HILLO
Verkehrs- Unternehmen		-	0
Hapag	30.25	38.50 84.50	of the last m
Industrie Akkumunintoren ; Adt, Gebr	158.50 30,- 75,- 129,- 73.80 91,- 73.80 127,13	55 29.88 53.50 85.50 129 119.50 90.88 119.50	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
L G. Cherm. Bastel 1 130 000 ab 130 001 ab Charle	152.— 130.50 92.— 195.50 48.88 99.50 205.88 138.— 90.75	152.50 131.50 92 50.63 100.50 205.50 140 104 89.50 117.88	3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

ormetjen w	ar Die	Rauj=
sber	ic	hf
	ien stag N	
	9, 2, 35	20, 2, 15
Elektr. Liefer. Ges.	104.75	107
Eschweiler Ellinger Maschinen	250	73
Faber & Schleicher L. G. Furbenindust.	65	65.— 141.50
do. Bonds Feirmechan, Jetter	121	121.
FeitenkGuillenume Frankfurter Hof	85.13	85.13
Gelling & Co Gelnenkirchen	69.25	70 12
Gesfürel	114,50	70.13
Goldschmidt, Th Gritaner Maschinen Grün & Billinger	34.13 198.—	92 25 34.75 197.50
Hanfwerke Füssen	-	71
Harpener ,	99.50	80
Hess. Hercules Hindr. Authermann	88	90,-
Hochtief	108.75 83.88	109.75 85.—
lise Bergbau Imag Erlangen	==	36
Jungham, Gebr. Kuli Ascheraleben .	79.— 103.25	80 13 103.25 125.75
Kalichemie	==	86,-
Klocknerwerke Knorr Heilbronn .	85.50 180,—	86.37 180.—
Krauß & Co., Lok.	93	93,-
Laurahütte	118.50 20.25 97.75	118.75
Lechwerke	-	99,-
Mainser Aktien-Br. Mannesmann	77,-	77
Mansfelder Berghau Metalloesellschaft	92,50	98.50
Ming Mühlenb Moenus	75.— 86.—	75
Montecatini Motoren Durmstadt	90	90
Neckurw. Edlingen Nordwestel, Kraftw.	105,-	105
Park-u.E6 gerbein Phonia-herghan	117-	117 55.50
Rein, Gobb, & Sch.		

R. Buremin a, Britk. R. Bardeley Manuberin 108.— 109.25 Rhein. Stabhoverie 127.— 125.25 Rhein. Stabhoverie 127.— 125.25 Rhein. Stabhoverie 108.— 109.25 Robeck Montan 26.— 108.— 104.— 104.88 Robeck Montan 106.— 104.88 Robeck Montan 106.— 104.88 Robeck Montan 106.— 104.88 Robeck Montan 106.— 104.— 104.88 Robeck Montan 106.— 104.— 104.88 Robeck Montan 106.— 106.— 106. Robe	Section Section 17 44	till de de l	20. 4. 10
Rh. diest-Mannheim Rh. diest-Mannheim 109.— 109.	Dh Hannah or Buth	202 50	No.
Richem. Metallwaren 127. 125.25	RE-Braune, u. Brite.	100	100 95
Rebeits, Stahlwerke Rebeits, Rebeits, Stahlwerke Rebeits, Rebeits, Rebeits, Rebeits, Rebeits, Rebeits, Reb	R.n. elekt Manuneim	100.	105.25
Richeck Montan 98	Anem. Metauwaren		120.20
Roder 104.88 Rode	Rhein. Stahlwerke	STATE OF THE PARTY OF	
Rackforth	Riebeck Montan .		
Reigenwerke . 1 104.— 104.— 104.— 104.— 104.— 105.— 104.— 105.— 104.— 105.— 10		105	104.88
Sabaletturth Schotterhof- Sindig Schramm Lack Schotterhof- Sindig Schramm Lack Schotterhof- Sindig Schramm Lack Schriftigela Steen Schriftigela St	Ruckforth		-
Saladetfurth Schmitzerh - Sindy	Rütgerswerke	104	
Schotterlot-J. Bindy. Schrams Lack 5.50 68.50 68.50 Schrams Lack 79.75 68.50 68.50 Schrams Lack 79.75 68.50 68.50 Schrams Chas 79.75 79.75 79.75 Schrems Chas 79.75 79.75 79.75 Schrams Chas 79.75 79.7	Saladetfueth		-
Schrams Lack 85.50 65.50	Schollerhof - Blade	***	159
Schriftigließ-Stempel Schutzerf & Co. Schl-Rodytte Wolff Schutzerf & Co. Schl-Rodytte & Co. Sc	Schramm Lack	85.50	65.50
Schuchert & CO. 99.80 99.80 Schmens Gha 57.50 84.80	Schriftpiell Stomest	79.75	
Seil-Industrie Wolf S. Seil-Schutzer S. Seil-Schutzer S. Halake S. Schutzer S.	Subserient & Co.		99 50
Sciencis Gas Section		50	57 50
Siemeins & Halake Saddisch Immobil Saddentsch Zocker Telben-Berghen Telben Telben-Berghen Telben Telbe	DESI- FORTHELINE WORK	94 80	84 90
Soddisch_Immobil. S. 10 3.50	Stemens Glas	04,00	54.20
Baddenstein, Zoucher Callen Berghau 02.25 02.25 03.2		140,00	
Tellus Berghan 92 92 92 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			3.50
103.25	Suddentach, Zucker	200	-
103.25	Tellus-Bergbau	92	
Unterfranken Ver. Disch. Cellabr. Ver. Stahlwerhe Westersgels Alk Zelstoff Memd Wahlte Westersgels Alk Zelstoff Memd Allans Stuttg. 203.00 Mannichterung Allans Stuttg. 203.00 Mannichterung Ver. Str. 30 Mannich	Thuring Lief Gotha	103,25	mayor .
Ver. Disch. Ordishr. Ver. Stahlwerte, Ver. Ultramania, Ver. Ultramania, Ver. Ultramania, Ver. Ultramania, Ver. Ultramania, Ver. Stahlwerte, 46.73 46.56 Ver. Ultramania, Ver. Stahlwerte, 46.73 46.56 Versicherung Allians Stuttg. 1. 20.3.00			
Ver. Stahlwerhe	Ner District Children		
Ver. Ultramanin, 1923.— 123.50 Volgit & Halfmer 1, 11.3 — Westeregels Alk. 2clistoff Memoria 4, 55.50 Westleregels Alk. 2clistoff Memoria 4, 55.50 Westlereng Alkanes 5, 55.50 Westlereng Alkanes 5, 55.50 Westlereng Alkanes 5, 55.50 Manufetimer Vers. Rentlen 0%, Reicksansin v. 27 Nentleng 6, 55.50 Manufetimer Vers. 101.— 101	Vor Einhlunden	48 13	
Voigt & Haffner Westergefts Alk. Zellstoff Memel Westerlevents Alk. Zellstoff Memel Westersents Alk. Zellstoff Memel Westersents Alk. Westersents Alk. Versicherung Versicheru	Ver. Schmwerke . s.	199	
Westergels Alk. Zelistoff Mend 4, 49,50 49,50 Wakhne , Wakhne , 51,75 51,50 Versicherung Allan Stuttg. 2, 203,50 Allan Stuttg.		44 42	
Zelatofi Memel 48,30 49,50 Webble 51,75 15,50 Versicherung Allians-Statig, L. 202,80 Membeliner Vers. Renten 69, Redeband 19, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10		31,13	
Wathing S1.75 S1.50	Westerrgein Alk.	THE REAL PROPERTY.	
Versicherung Allians-Statig. 1. 203.50	Zellstoff Memel	45.50	99,00
Alliane-Startigs, 7., 203.50 Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. 88,13 09,13 57,7/1 Noungaulethe 101,—	Waldhof .	51.75	51.50
Alliane-Startigs, 7., 203.50 Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. Manuhelimer Vers. 88,13 09,13 57,7/1 Noungaulethe 101,—	The state of the s	1000	100
Ner. 251.80 251.80 251.80	Versicherung	Later of	10000
Ner. 251.80 251.80 251.80	4 200 mm (Chapter 19)		10000000
Manubrimer Vers. Rentlem 0%, Reichsant v. 27 88,13 09,13 5%/1% Youngasleihe 101 — 101 — 0% Reichsanth oft. 111,25% 112 — 0% Reichsan	Village Starte -19	203,50	
Renten ### Recksaml v. 27 #### Recksaml v. 27 ##### Recksaml v. 27 ##### Recksaml v. 27 ###### Recksaml v. 27 ###################################	w ver.		
67, Nichanata v. 27 57/4/, Stompanelbe 1917	Mannheimer Vers.	-	-
67, Nichanata v. 27 57/4/, Stompanelbe 1917	and the state of the last	Charles and the	CALL ST N
57/1/Kroungenielte 101.—	Renten	1000	18 Car 18 Car
57/1/Kroungenielte 101.—	our malebound or the	80 12	99 12
Richin-Austra, dich. 111,485-112 47/, Schutzgab. Anl. 28/, Costerr. Coldt. 47/, Costerr. Schutz. 77/, Run. von 29. 47, Costerr. Schutz. 47/, Run. von 13. 47.57 Ru	and the Management of the		
#/aSchitzagds-Ani. 10,40 10,40	5'/s'/a Younganiethe	101,	
e), Oseter, Goldt. 26.— 26.25 e), Oseters Statut. 0.05 0.30 7), Rum. von 23 41.50 40.25 57; Rum. von 33 7.05 7.10 e), 4.10 4.20 e), Ragdad I 4.20 4.20 e), Ragdad I 5.50 8.50 e), Banded II 8.50 8.50 e), Banded II 8.50 8.50 e), Banded II 8.50 8.50	Resembly distourners.	111,85	1127
491, Coatierr. Stanter. 0.05 0.50 77; Rum. von 29. 41.50 40.50 57; Rum. von 20. 4.30 41.50 40.50 67; Rum. von 10. 4.50 40.50 67; Rum. von 10. 4.50 4.50 67; Rum. von 11. 4.50 4.50 67; Rum. von 11. 4.50 8.50 67; Rum. von 11. 4.50 8.50 8.50 47; Rum. von 12. 5.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.5			10.40
7%, Rum. von 29. 41.50 40.25 5%, Rum. von 35. — 43.50 4%, Rum. von 13. 7.05 7.10 4%, Rum. von 13. 7.05 7.10 4%, Bagfad I 2.50 8.50 4%, Bagfad I 8.50 8.50 4%, Ton 15.5-2.14			
5%, Rum. von (3. ———————————————————————————————————		0.05	
5%, Rum. von (3. ———————————————————————————————————	7% Rum. von 29	41,50	
41, 1, Rum. von 13 7.05 7.10 41, Ragdad I 4.20 41, Ragdad I 8.50 8.50 41, V. Ung St. R. 14 7.60 7.80	52/a Kum, von 03		4,30
4% Regded I	41/4/ Rum won 13	7.05	7.10
4/, Bagdad I . 2.50 8.50 4/, Bagdad II . 8.50 8.50 4/, Ung.StR. 14 7.60 7.80	427	4.10	4.20
4%, Barried II 8.50 8.50 4%, Jung St2.14 7.60 7.80 4%, Ung. Goldrente 7.85 7.90	Of Booked T		
47, Ung. St2. 14 7.00 7.80 47, Ung. Goldrente 7.85 7.90	47 magning 1		
4'/, Ung. Goldrente 7,85 7,90	47 Damied II .	3,50	
47, Ung. Goldrente 7,85 7,90	4/3/4000 PL-2014	7.00	7.80
	47, Ung. Goldrente	7,85	7,90

sbac	le	ne
	Distantanta (ditwoon
	19, 2, 25	20. 2. 25
4%, Ung. St. v. 10 4%, N. Lb. G.Pf. 1	7.50 97.25	97.50
*// : : 3	97.	97.
47/47/48-10	97_	97
47/27/2 11 47/27/2 6-7	97	97
4960 " " 12	97	97
5/1/1 " " TT	99.63	99.50 94.75
47/4/4 Kom. 1	94.75	94.75
47,27, 6-8	94,75	94.75
41/2/4 9	94.50	94.50
4/4/4 FE L. P.A. 10	97	97
4)/// 10 10 4)/// 21	97	97.—
47/7/2 Kom. 20 47/7/2 6	95	95
6% Wiesb. St. v. 28	91.25	90.25
D. Kom, Sam, Aust. do. AblSchuld	113,25	113.37
Berliner I	Röres	THE REAL PROPERTY.
Banken	1	Aller I
Bank f. Braulndust.		112.25
Berliner HdlsGes.	113.25	113

	_		Eintracht Braum .	1000	-
erliner l	Rörse	10000	Eisenb. Verk. M.		112.50
erimer i	BULBE	PART I	Elektr. LiefGes	104.50	
anken	Trans	STANSON'S	El. Werke Schlesien	113	112.88
ok f. Branindest.	112.25	112.25	Flekt Lichtu Kraft	117.50	118.50
riliner HdlsGes.	113.25	113	Engelhardt, Br	93,50	83,50
en. u. PrivBank	82-	83.25	I.G. Furbenindustr.	140.63	141,37
offi-Bank	82.25	82.75	Feldmühle	115.75	116,37
resdoer Bank	82.50	82.75	Felten&Guilleaume	85	85.50
dehsbank	162,25	162	Gelsenkirchen	69,50	70,50
	SANTEN VILL	Contract of	Gesfürel	114.13	114.88
erkehrs-	10000	2011	Goldschmidt, Th.	91.50	91.75
nternehmen	10000000	The second	Hamburg, Elektr.	128.75	128
3. für Verkehrsw.	86.50	86.25	Harburg, Gummi .		
Lokalb, u.Krftw.		120.25	Harpeper	98.75	
Reichsbahn Vr.		118,63	Hoesch	88.25	
apag	30.25		Molamann, Phil.	84,50	85
bgSüdamDpf.	27.75		HotelbetrGes	73	73.50
sedlloyd	34-	34.25	Ilse-Bergban	146.50	-
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	30000000000000000000000000000000000000	STATE OF THE PARTY.	Ilse Genussch.	121	121
dustrie			Junghann, Gebr.	79.13	80.13
kkumidatoren	-	159	Kalichemie	-	126.75
	54.75		Kali Aschersleben .	104	1000
EG. Stammaktien	29.88		Elickberwerke	86	86.50
schuffenbg, Zellat.	75				118.50
usburg-Nbg-M.	75.25		Lourabotte	20,63	20,63

			No. of St.
•	The state of the state of	1000	
œ	The state of the s	Menstag	dittwoch
а	AND REAL PROPERTY.	19, 2, 25	26. 2. 85
	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	EDG. Dr. WHILE	-
9	ADDITION OF REAL PROPERTY.	123,75	125,-
9	Bayer. Motoren-W.	116.25	
8	Bemberg		115
	J. Berger, Tiefban Berlin-Karlar, - Ind.		115,-
•	Berlin-Karter, - Ind.	115	115.75
•	Bekula	139.25	139,25
•	Berliner Maschinen	108,63	109.50
9	Braunk, u. Brilotta	172	
	BREEDING IL BENEFIS	148	149.75
•	Bremer Wellkam	90.75	90,50
а	Buderus	108.50	108,-
a	Churl: Wasserw	97,37	97.25
3	Chem. Reyden		87.25
8	Chade		197.25
8	Chade	143	142.25
3	Linot. Zürich	-	142
•	Daimler-Benz +	48.75	50.50
9	Dalutier-Dena	123.25	
8	Dt. AtlTelegr 1	127.25	117.75
2	Dt. Cont. Gas :	Management	101
•	Deutsche Erdit	108.13	103.13
9	Deutsche Kabel . :	195,13	140
	Dt. Linoleum	137.75	
•	Dt. Tel. u. Kabri .	106.63	106.50
3	Dt. Eisenhaudel	85.37	84.75
2	Dortm. UnionBr.	182.25	183,75
	Dynamit Nobel	77	77.50
•	Eintracht Braun .	100	Section 2
	Eisenb. Verk. M.	112	112.50
	Elektr. LiefGes.	104.50	105
•	El. Werke Schlesien	113	112.88
1	IG. Werke Scattenin	117.50	118.50
a	Elekt.Lichtu.Kraft	117.50	
=	Engelhardt, Br	93.50	93,50
3	I.G. Parbenindustr.	140.63	141,37
я	Feldmühle	115.75	116,37
3	Felten&Guilleaume	85	85.50
	Clebenkirchen	69.50	70,50
	Confirm	114.13	114.88
	Gesfürel	91.50	91.75
	Hamburg. Elektr.	128.75	128
3	Hamburg, meatr, a	140.10	34.75
3	Harburg, Gummi .	00.00	89
3	Harpener	98.75	00.50
3	Hoesch	86.25	86.58
3	Holamann, Phil.	84.50	85
	HotelbetrGes	73	73.50
1	Ilse-Bergban	146.50	-
	Ilse Genussch.	121,-	121
	Yungham, Gebr.	79,13	80.13
		The Parket	126.75
	Wall Ascherolehen	104	To passing the

Maing: Ranb:

Č	atts.	
ľ	T.	Mensta 19. 2. 3
ı	Tennoldenche	83.5
ı	Leopöldgrube LindeEismaschinen	-77
ŧ	Mannesmann	78.3
1	Manufeld, Berghau Masch,-Bau-Unt.	89.8
1	Maximilianhütte	155 -
ı	Metallgesellschaft .	84.1
1	Montecatini	1
۱	Niederiaus, Kohle . Oberschles, Koka .	103.7
8	Orenstein & Koppel	84.6
ı	Phonix-Berghan .	55
ŧ	Polyphon	206.5 109.5 95.1
8	" Elektr. Mannh.	109.5
8	Stahlwerke	95.1
8	-Westf. Elektr.	104
1	Britgerswerke	107.8
۱	Sachsenwerk	145.5
ı	Schlen, Zink Schlen, Elekt, u.Gas	138.7
1	Schler. Elekt, u.Gas Schubert & Salser	440 -
1	Schnokert & Co	99,8 100.3 146.5 104
ı	Schulthels Putaenh.	100.3
ı	Siemens & Halske .	104
8	Stollbetger Zink .	
8	Stouberger Zink 4	-
8	Thirringer Can	127.7
8	Ver. Stahlwerke Vogel TelDrakt .	45.8
8	WasserGeisenkirch	1334.6
3	Westdisch Kaufhof	39
3	Westeregein Alk. , Zelistnif Waldhof ;	51.5
		91.0
ı	Kolonial	1100
ı	Otavi Mises	al and
ı	Renten	
ı	6% Krupp-Obligat.	99.2

04.13 84.50 55.50 12.37

2.53 ...

4.94

Ar hange kag ein Weite, Westinntedst untangereid und Als als die vernundert öffliche. Ist nie die Flüsder posarren Papieres entgigen. An Aufliel sand derauf. Gin Kärtsbert ag dub Höbel, wenn auch veichlich über-haninglich, Bielleicht dasse ih Talent. Aur an se möcker dem wieder rieften. Die Jett der Augendordeiten mille nim vorde sien, sieher den Mitte gerade noch geschlichen Aberlegendeit.
Aberlegendeit.
Aberlegendeit. Aus dette gerade noch geschlich Manufriept auf den Tisst. Das heits gerebe noch geschlichen Manufriept auf den Tisst.

Spiel und Wahrheit.

Eine Gefchichte vom Film, ergäglt von Clemer von Citefalb.

where he two is Shell shop Stains schneibere Spottwonen there he two is Zoop shall be endensigned to the Stain of Stain and Stain St

Wernnuwerlich fine bie Scheffleitung: B. Gauther in Wiebaben. - Deut und Bertag ber 2. Gheifenber giden Sofundonnferet in Wiebbaben.

Menera de mise a pressione and Romerschen Meiben, siese Niede.

Hat de dem 289 gray. — Utter Senten and 2011. Zoat, mun begreifend, mit sow Geregung befender Editume, felte kenegit, Milo doch Acal. 30, au belt je opan zerde Geitmure, felte kenegit, Jame Gegen den 30, auch des Senten Berne Senten der der den sich inneret fregele und auf Zumunderlan anligdegt — ein antifianter Steinen Geregung der der Senten Geregung der Senten Gesteller. Das Rommande des Regilieres erfautes, Must Lidde auf, etc. Das Rommande des Regilieres erfautes, Must Lidde auf ein der Senten in der Senten Gestelleren Gestelle Gestelleren Gestelleren Gestelle Gestelleren Gestelle Geregung aus Statischeren Gestelle Geregung aus Gegentung der Statischeren Gestelle Geregung aus Gegentung der Gestelleren Gestelle Geregung aus Gegentung der Gestelleren Gestelle Geregung aus Gegentung der Gestelleren Gesteller Gestelleren Gestelle

We solve the state of the state

Ordne die Buchstaben!

	5	7	2	7		. ~	1	.5	4
3	2	7	1	4	O				
+	. 2	+	S	2					
S	.2	0	*	n					
0	4	5	n	4					
D	4	i	į	0		191	F		
U	0	8	0	P	B				
	0	9	0	C		4	8	n	n

Die Budfichen der oberen Kigur find in die untere so eingetragen, daß se forstaufend nebenstunder gelesse eines Sprachen. Darbet find die Budfinden jeder gelese niem ich zu ochnen. Jur ersteinsteuering ist unten der eite und leifte Budfinde feder Jeice dereties richtig eitigetragen.

u n i i i n n des Schassiguren-Rüfiels in Rummer 43:
1. Stoppen . . 3, Arber . 3, Erder 30: 4, Erder 10: 4, Deistun . 7, Sinter 11. Steaper . 12, Vienn . 3, Tobt. 9, Deis . 10, Statuturen . 11. Steaper . 12, Vienn . 13, Ober . 14, Vien . 15, Tot. 19, Vient . 17, Ledu . 18, Vien . 19, AlSN . 21, Vien . 19, Vien . 21, Vien . 22, Vien . 23, Vien . 23, Vien . 24, Vien . 24, Vien . 24, Vien . 25, Copt. .

1935. Tägeliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Umterl 8 9tr. 50.

1.48 1.29 1.198 1.498 1.498 1.498 1.492 1.47 1.368 1.712 1.368 1.712 1.461 1.713 1.041 2.172 1.482 1.498 1.4

Mittwoch, 20. Februar

· Froböse Dr. med.

ROMAN VON KARL UNSELT

(Rachbrud verboten.)

Fortfetung.

Rüllieled blieb selben und laß Freddie mit einem augenfristent Auge an. "Res ist denn mit die die feiter gedich sand salt du Reigung zur Lüster bafthester? Rein Gott, nuif das ein Albe sein. Die sein sich in die des denn habe denn des Sernen Gestenners Grimm, ich habe kein der feiter fereigen, weite Grimm, ich habe kein der feiter festen gestellt des gegenelet. Tages Beglieged hirter ihm.
"Darüber hele sich einem tauben Männertrumf nicht abgenelet. Tages weiter feite fich redent, "mehre Frodes und beergitzt mit einer franzen Beteigen hirter ihm.
"Darüber hele sich redent", mehre Frodes und beergitzt mit einer franzen gestellung einem Alteren Kollegen, der semidlich seinen Alteren Kollegen, der semidlich seinen Alteren Beleigung einem Alteren Kollegen, der semidlich der Brorgenigarte taungend an ihnen orbeigung den der Gegetzen der gemein der mit ein paar schoelen. Mann komule in den sich mehr ein gene Gestellung der mit ein gestellt der Leiter Bereiffer auf der mehr ein gestellt der Leiter Bereiffer der Reiche Gereiffer aus der ein geleigen Bereiffer der Leiter Bereiffer der Reiche Gereiffer der kennend eines Alter Bereiffer der Gereiffer auch und der Alle Gereiffer der Leiter Bereiffer der Gereiffer der Gereiffer der Bereiffer der Gereiffer der Ger

A Secretary

benn er jeh über jie hinneg den Kapf Geweiter Hibas.

Gie hotte etwas at der Band, in stem Geifgett wat ein Geiparanter Ausdraff. Ihm jied fofort das Bild der Ludium Kapf.

"Ich die Koopfe.
"Ich die Gie geluch, Jer if ein Techgramm für eine Jahaber geben des geben ein Spie die mitgen."
"Ich das Gie geluch, Jer if ein Techgramm für Gie gebonnen. An ich nicht mußte, mann Sie mieder in Ihr Spie Jimmer kanen, hobe ich ge Gingfeit gier jehn mitgen."
"Dank", jogte er admeifend, gat die kinne für gebenmen.
"Dank", jogte er admeifend, gab für de Krantkup gehöftern und mit einer kringen Humefung de Aldige und trat an ihr auche Ginn Gen.

Gin Zelegramm? Das mußte ein Stettum ein. Er kannte keinen Berick in den Gand.

Gin Zelegramm? Das mußte ein Stettum ein. Er kannte keiner Berick in den Gener Gener.

Geweiter Breichen und der gangen Westl, der ihm telegraphieren komite.

Geweiter Breichen und der gangen Westl, der ihm telegraphieren komite.

Geweiter Breichen und der gangen Westl, der ihm Lobengelich ein mitter in finderndes Berick in des Leisen Banken Kingen, ist feber es ihm Kannten ein fladerndes Berick in der ihm Kaperloffen er ihm Kaperloffen er ihm Kaperloffen er im Stette bei der in Berick in der in Stette besteht in der gewohnten mogenfelden Berick in der in der Berick in der seinen Kaperloffen Berick in der Stette pfälich des Geiffelt in der in erten Ern andere sals bei der der der Stette pfälich des Geniume man der Markelfeit mit gerick er des Etelegramm in der Stette pfälich des Geniume war nicht um erten fer schen her er in Frier Geriem ein gelopen genom in der Stette bes Kittels unb frügte ger des Zelegramm in der Markelfeit unfchällig und er des Zelegramm in der Markelfeit unfchällig und gricht. Der jen her der Markelfeit unfchällig und gelich des Berich Bungere bereit und fan beit. Der gelen bereit und gebonnt auf ihn gerichtet. Der gelen ber den Kingerleit unfchällig gen der des Zelegramm in des Schlieber bereiter geleiter geleiter gelich gelich des Gelich des Berich Bungere ber der der der der gereiter

Allein Gott", jieß, er jaffungslos hervor, lehnte lich an einen Titch und überließ Hie eine Gefunde dem kiefen Gefrechen, der iss im de feinlen Folern keiner Ideen Gefrechen, der iss im de feinlen Folern keiner Ideen Gerechen, den erziptern ließ.

Dann arfie er fich mit einer derjigen Bewegung zur fannen und dend door Zelegramm auf. Wit der Village eines Renichen, der gefalt und taprer eitung. Unabenendem Stenichen, der formen. Mutter, des er, "Zuter gestoben, jofort fommen. Mutter, des er, "Zuter gestoben, jofort fommen. Mutter, on der Gemülsbewogung der Absiehabert werrieten.

"Der Bater ein Wiest auf de undersönlich gedeuten ger

"Der Bater von Fritz Große in gestorfen", jogte er gelete üben den An den Zon feiner Grimme zum Bemußste ligene Luf den Zon feiner Grimme zum Bemußstein bringen.

Er zugen fich jort in einer Art felöstquäterlichen

inige Aar und isdonungskie en Tinge diesen Kamen serfritigt waren, es et meder daten eriniert wurde, s Telegramm uicht gestern morgen n wäre ihm und Elffabeth Dibewig ge an benten, die 9 war jogar gut, Likeshald war in angefommen! ig vieles eripart

Er dichte bitter auf, als er an jene Racht in dem nöuriger Ketterlockt dachte, in der aus dem Kettneringung Freddie ein cand, ned, Fritz Ausfigung Freddie ein cand, ned, Fritz Ausfigung Freddie ein deinhade einfichte und ungefähren und Mehren gefehre. Ein Kentung und mittigen Papieren zu unterfreichen. Ein dinfin, zu glauben, daß ein Neuch fein ihm bemites Schifflich durch einen gewaltigmen Eingefffigieren fönne. Aus dem Kellner war verfährlichen, dieß ein Kellner war verfährlichen eines berühnten Eines der Fremde verdarben keicht war er ingendwo in der Fremde verdarben keicht war er ingendwo in der Fremde verdarben

stimmires Schlefil durch, einen gewohlswiene Eingrift terrigieren könne. Aus dem Kellner war im Laufe der Jahre der Millient eines berühnten Spirugen geworten, der Schweit Filh Frodose aber war verschollen, der Einderen Artosofe aber war verschollen, der Einderen Mils sich Schrifte näherten, suhr er aus seinen ditexen Gedaufen auf und derz das Teogramm mit einer Gedaufen auf und derz das Teogramm mit einer Kochusten ihr den der Toche.

Schweiter Silda kam derein und sagte, während sie einer fieden, Ich aber verlucht, Herrn Geheimrat au erreichen, aber er hatte siene Kochusten der Kochusung ich overlossen, aber er hatte siene Kochusung ich overlossen der Kochusten. Aus Gaweiter. Sie städender der hatte siene Kochusten der Sieden der der hat in der het der gewährten unzen Art au, er sich in Ir wieder der Menischnieden anvertraut war, doch unter dien Henselnstein der Kochusten der Ausen der Vert, des Genet der Berichniche anvertraut war, das in der Menischnieden anvertraut war, doch wieder der Hatt der Servin der Menischniede anvertraut war, das in der Menischniede unter der der Weglenniede anvertraut war, das der Vert, der Gen Sant

Er ging in ben Vorraum nebenan, gildte bereits auf dem fahrbaren Tiich fion vorbereitet wurde. iur die Opera-

Das junge Gesicht des Mannes war tieln und vertstelten, aus den halb gedigietent Lippen itod stach und haltig ditunet Aten. Die dentstellt Angen joden ihr ichtig ditunet Aten. Die dentstellen an, Hodose nicht ichten nicht die eine Gestellte Angen zu und presse der Geben den einem seinen Erstellten Zebenswillen an, Hodose nicht in einem seinen Tode entressen. Er wellte diese jungen under kinnen ichtwaren der den kienen ichtwaren kann kinnen ichtwaren kinnen kinnen kinnen Arbeiters.

Will der icht der den und stellte sich mit ernsten Gestellte gestellte den Beit verbeit ihr.

Will worlicht, talfenden Händen bestückte Frodiste den Beit worlichtig talfenden, er war schwerzigelt gespannt und ansgerieden.

Jermutlich Lederriff, sogie er leise zu Külpseied und ging dann mit den med der Derectionsplaat hinüber. Sinter ihnen wurde der Arasien bestehen war der Unsal politeit, nicht geplati, dechte Frodist bestehen war der Unsal politeit, es bied nicht mehr met Sett werden wird zielt die Gesteh des inneren Benden Bestehen wird mehr met Settleren wurds mit ider Effinate.

Ger much sich die Hande, ließ sich die Schutmaste umsiehen und zog den kertien Operationsmanief an. Schwester die Flag eine Untergenehme Nachricht erhalten hote. Ohne er eine unangenehme Nachricht erhalten hote. Ohne sic Tegypeite seiner Nachricht erhalten hote. Ohne sich Tegypeite seiner Andericht erhalten hote. Ohne sich und beseits wollfommen an die kennssthaten Aufrahabe die hingegeben, logde er, während er die Gummihandeschute ihre seine Hande streifter. Men Nacher ihr gestoren.

und ichen, als jei ihr feine Rube unbeime e leife: "Mein berglichftes Belleib."

Iggernd und ichen, als eie icht feine Rude und lich, lagte sie iese: "Mein derrichftes Betlebe" Frodisse nicht nut, nachm das Scalpell jur D und wartete mit feiser sorgender Ungedud, bis der tient eingeschäfen war.

hatte, war bie Leber nben fich in ber Bauchhö Bauchhöhte. Mit

Die griine Malle.

Bon Bilhelm Scharrelmann.

Die gefine Macke!

Die stine Macke!

Die stine Kage meiner Kindgelt siesen wieder vor mir auf, wenn ich an sie deute, die Tage der ersten Früse, wa die Bringe dieser West, noch von einem untrembaren Schimmer unifosien, vor unteren Angenfregen und Märchen und Geschichten aus allen Wenteln liefgen.

Dabei war lie bandielt und mutig wie ein Aunge, gitig, einmal iosgelassen, über Holber und Fiedeber, steiterte über Planten und gittt wie eine Kasse, und es war sir uns kein rechtes Gesel, wenn die gittie Valle nicht metta.
Die Nachbarn schaften und schliegen die Holbe über dem Kopl zusammen, wenn die Abe auf sie dam, und es gab keinen, der nicht raties gewesen wärer, was aus so einem Mädel werden sollte.

Das dauerte, bis sie aus der Schule kum und netn sutschish, sie zu Verwandben nach Nemisched zu geden, eines Tages war sie verischunden, wie die Schwalke Herbit TES

Mis fie nach zwei Jahren gurudtam, blieb uns ber Gruft im Salfe fteden - fo icon mar fie geworben.

Es war iderhaupt, als wenn es gar nicht die grüne Malie sei, die da strückerderien war, so till und freundstich war is geworden, ein wenig sloch und herbeidigend wohl, wie es mis solien, aber mwertemdar würdig und ernt, und wir emplanden plästig einen Nobereigelt vor ihr, schietet ein die Köple und kriste nien Nobereigelt vor ihr, schietet ein die Köple und kristen uns arriud. Ausgelproden sat es feiner von uns, aber ihr glaufe, wir heiter als eine die ein wenig den Erdert von uns, aber ihr glaufe, wir heiter die Kullen vertauführ den Kindwaren un von die eine Welte, die Kristen waren ur vollstigt die Grübern und 3-zeitlers Fright in die grüne Wales vertauführ den und 3-zeitlers Fright in die grüne Malie vertauführ den und 3-zeitlers Fright in die grüne Malie vertauführen.

und sie weit, des du sie liedit? fragte ich endlich, Neien, nicht, — des desst. — westlicks? — Wer weis? Vam, spost ich dann migh du die ertläten.
Ich sied ich dann migh du die ertläten.
Ich sied ich den migh du die ertläten.
Ich sied ich den migh de die ein dempfes Grübeln.
Ich sied ger ert pfösich vor, wenn du ihr meine Teile überreiches?
Ich war ein wenig überreicht.
Ich sied gent siedet, daafe de felbst du filt ir Kachde, ist nicht gant siedet, daafe er. Köet du filt ir Kachber, und werde ich keine Echwierigsteit sien, eine Gekegensteit adgunnlien. Nenn du bereit wärest.

Ginwendungen, ließ mich aber gulegt

bas wir gemeinsam eintaufen gingen, au-

Mit veradredett, daß ich ihr die Gedicke am nächsten Genntag, wenn sie aus der Artob fam, Werreichen solle.
Es war ein Sonntagmorgen aus Sonnengland und Gelertagssteude.
Als sie auf nich gulchtitt, und ich mir Mibe gab, den Undsäungenen zu spielen, mertie ich, daß die Soche leichker gesagt als getan war.

ihritt sie neben mir die Strafe binab und besangen wie immer. Kaum zwei Minuten vir vor ihrem Sause.

Albnungslos ichritt fie neb-plauberte so unbesangen wie i später standen wir vor ihrem it mußte gesprochen sein. Ich nahm einem Ansauf er ichon boren und hatte die Hände ihnen im der Tosse, Rutter aus dem offenen senste berauseise! Aber So tummte dich, du weißt doch, daß wir Resuch der

Freitich, midte er und ein schwerzliches Lächeln ging übet ien Geifat; aber das ift ja gerade das Schlimme. Verfahrdische sah ich fin an. Denke der, jagte er, vor einer Stunde ersahre ich, daß -- verloht ift.
Verloht: Verlagen wird die Anzeige herumgeben.
Und wer ist der Gildliche?